

Wirtschaftsplan 2020

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Geschäftsjahr 01.01.2020 – 31.12.2020

Wirtschaftsplan 2020 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC)

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) ist im Stadtgebiet von Chemnitz für die hoheitlichen Aufgaben der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung zuständig. Im Rahmen der Betriebsführung wird der Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung durch die Energie in Sachsen GmbH & Co. KG (eins) und der Bereich der operativen dezentralen Abwasserbeseitigung durch den Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) im Auftrag des ESC durchgeführt.

Entsprechend § 11 Abs. 2 lit. d) der Betriebssatzung des ESC obliegt dem Stadtrat die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nebst fünfjähriger Finanzplanung.

Kaufmännische Prämissen:

Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2020 bilden die Sächsische Gemeindeordnung, die Sächsische Eigenbetriebsverordnung, das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz und das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz.

Der Wirtschaftsplan 2020 basiert im Wesentlichen auf dem Jahresabschluss 2018, den kalkulierten Entgelten der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2019 - 2020 und einer Entgeltprognose für 2021 bis 2024. Während die Entgeltkalkulation auf der Basis des Kommunalabgabengesetzes durchgeführt wird, orientiert sich die Aufstellung des Wirtschaftsplanes insbesondere an den Vorgaben gemäß Eigenbetriebsverordnung und Handelsgesetzbuch. Hieraus und aufgrund der Anpassung an aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen können sich daher Abweichungen zu den Kalkulationsansätzen ergeben.

Grundlagen für die Mengen- und Flächenansätze im Wirtschaftsplan bilden neben dem Jahresabschluss 2018 auch die Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung in Chemnitz.

Die wesentlichen haushaltsrelevanten Positionen für 2020 basieren auf den vorgenannten Kalkulationsgrundlagen und wurden mit den Fachämtern entsprechend abgestimmt.

Die sich aus den geplanten Investitionen ergebenden Kosten wurden nach dem jeweiligen Kenntnisstand kostendeckend in der Kalkulation des Abwasseranlagennutzungsentgeltes für die Periode 2019 – 2020 berücksichtigt. Eventuelle Kostenunter- und -überdeckungen in diesen Jahren müssen in der folgenden Kalkulationsperiode (voraussichtlich 2021 - 2022) berücksichtigt werden. Die geplante Nettoneuverschuldung des ESC wird mit einem erheblichen Anstieg der Kapitalkosten einhergehen. Hieraus ergibt sich ein Kostendruck, der zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des ESC letztlich über die zu erhebenden Entgelte an die Nutzer der zentralen Abwasserbeseitigung weitergegeben werden muss. Für die Entwicklung des Entgeltes sind insbesondere die Bevölkerungsentwicklung und damit die Entwicklung der Abwassermengen bzw. entgeltrelevanten Flächen sowie die Entwicklung des Anlagevermögens im Hinblick auf die Höhe der Abschreibungen und der kalkulatorischen Verzinsung maßgebend. Aus diesem Grund begrenzt der ESC entsprechend seiner Investitionsstrategie derzeit seine Investitionen auf die prioritäre Umsetzung der nach dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) noch zu erbringenden Mischwasserentlastungsmaß-

nahmen und die Investitionen, die zum Erhalt der Abwasseranlagen unbedingt erforderlich sind.

Der ESC ist bestrebt, durch den konsequenten Einsatz der Finanzierungsrücklage eine sozialverträgliche und maßvolle Entgeltentwicklung zu erreichen.

Für die Planungen im Anschluss an die Umsetzung des ABK wurden die fachtechnischen und finanziellen Grundlagen und Auswirkungen betrachtet, um die mittel- und langfristige Sanierung der Kanalisation technisch sinnvoll und wirtschaftlich angemessen realisieren zu können (Investitionsstrategie). Mit dem Ziel die Vermögenssubstanz zu erhalten bzw. zu verbessern und gleichzeitig die Sanierungsausgaben realistisch anzusetzen, wurde eine langfristige Strategie entwickelt, welche die technischen und wirtschaftlichen Betrachtungen gleichermaßen berücksichtigt. In der Umsetzung sind die städtebaulichen Maßnahmen (Verkehrssicherung, Erschließungsvorhaben, sonstige kommunale Baumaßnahmen) zu berücksichtigen. Diese Investitionsstrategie wurde dem Stadtrat im Mai 2015 zur Diskussion und Beratung vorgelegt und findet ihre Umsetzung nun in den Wirtschaftsplänen des ESC.

1. Erfolgsplan 2020

1.1 Erfolgsplan Gesamtbetrieb 2020

Der Erfolgsplan beinhaltet folgende Positionen:

Umsatzerlöse

In die Umsatzerlöse (31.530 Tsd. EUR) fließen insbesondere folgende Einnahmepositionen ein:

- Anlagennutzungsentgelte für Schmutz- und Niederschlagswasser (26.751 Tsd. EUR),
- Straßenentwässerungskostenanteil (4.999 Tsd. EUR),
- Entgelte für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen der dezentralen Abwasserbeseitigung (292 Tsd. EUR),
- Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung (3.273 Tsd. EUR),
- Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung (3.819 Tsd. EUR)
- Erträge aus Verwaltungskosten für Amtshandlungen (32 Tsd. EUR),
- Erträge aus Mieten und Pachten (2 Tsd. EUR).

Innerhalb der Leistungszweige der zentralen und der dezentralen Abwasserbeseitigung spiegelt sich neben der internen Leistungsverrechnung aus der Zusammenführung der Transportkosten der zentralen Abwasserbeseitigung und der abflusslosen Gruben (+/-1.321 Tsd. EUR) auch die interne Verrechnung der anteiligen Anlagennutzung durch die dezentrale Abwasserbeseitigung (+/- 71 Tsd. EUR) wider.

Der in der Kalkulation berücksichtigte Straßenentwässerungskostenanteil deckt die Kosten für die Nutzung der Anlagen der Niederschlagswasserableitung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Diese Kosten sind durch den jeweiligen Straßenbaulastträger zu erstatten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge (1.773 Tsd. EUR) beinhalten insbesondere die Auflösung der Sonderposten (1.765 Tsd. EUR).

Die gebildeten Sonderposten beinhalten Fördermittel aus vorangegangenen Wirtschaftsjahren und die mit Investitionen verrechnete Abwasserabgabe.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungen, bezogen auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des geförderten bzw. bei der Abwasserabgabe verrechneten Wirtschaftsgutes.

Materialaufwand

Der Materialaufwand (1.844 Tsd. EUR) beinhaltet die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe des ESC (1,7 Tsd. EUR) sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen (1.842 Tsd. EUR).

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Wesentlichen das Betriebsführungsentgelt an den ASR für die dezentrale Abwasserbeseitigung (1.498 Tsd. EUR) sowie das Betriebsführungsentgelt an die eins für die Übernahme und Beseitigung von Abwasser aus den Umlandgemeinden, basierend auf den öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen, (209 Tsd. EUR) enthalten.

Personalaufwand

Der Personalaufwand (1.321 Tsd. EUR) spiegelt die Aufwendungen für 17 Beschäftigte im ESC gemäß Stellenübersicht und eine Projektstelle wider, wobei die Stelle des Betriebsleiters im ESC nur anteilig berücksichtigt ist. Hier liegt eine Doppelfunktion zwischen dem ESC und dem ASR vor.

Abschreibungen

Diese Position beinhaltet die Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände der Abwasserbeseitigung. Hierbei werden die Investitionen im Planungszeitraum in der Abschreibungsvorschau entsprechend berücksichtigt. Die Abschreibungen im Bereich der Verwaltung beziehen sich auf das den Beschäftigten des ESC zugeordnete Anlagevermögen.

Die Abschreibungen (11.402 Tsd. EUR) wurden linear unter Zugrundelegung der üblichen betrieblichen Nutzungsdauer der Anlagegüter ermittelt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (2.025 Tsd. EUR) setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

- bezogene Leistungen für die Fahrzeuginstandhaltung/Fahrzeugverwaltung der Fahrzeuge der zentralen Abwasserbeseitigung (200 Tsd. EUR),
- Abwasserabgabe (838 Tsd. EUR),
- Leistungen aus dem Abrechnungs- und Inkassovertrag ggü. der eins (708 Tsd. EUR),
- Verwaltungskostenumlage ESC (bereits in den Leistungszweigen enthalten; 1.467 Tsd. EUR),

- Forderungsausfälle aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (45 Tsd. EUR),
- Rechts- und Beratungskosten (40 Tsd. EUR),

Die Verwaltungskostenumlage des ESC beinhaltet u. a. die Betreuungsleistungen durch den ASR, EDV-Leistungen und Lizenzen, Miete und Mietnebenkosten, Dienstreise- und Fortbildungskosten, Telekommunikationskosten, Büromaterial, Prüfungs- und Beratungskosten im Rahmen des Jahresabschlusses, Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt, Druckleistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen und die Personalaufwendungen.

Zinsen und ähnliche Erträge und Aufwendungen

Aufgrund der aktuellen Situation am Kapitalmarkt werden in 2020 keine Zinserträge aus dem Bankguthaben erwartet.

Die ausgewiesenen Zinsaufwendungen (3.465 Tsd. EUR) resultieren größtenteils aus der Kreditinanspruchnahme und stellen sich im Leistungszweig zentrale Abwasserbeseitigung dar. Weiterhin sind darin Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen nach BilMoG i. H. v. 269 Tsd. EUR enthalten.

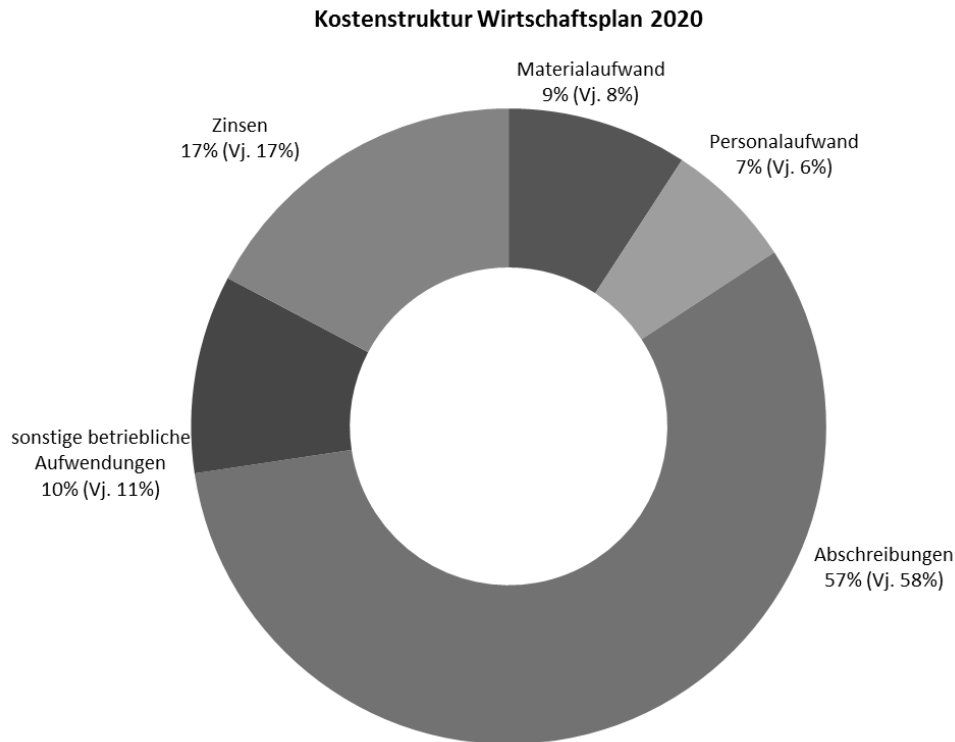
Die Zinsaufwendungen für die Folgejahre wurden nach dem ermittelten Kreditbedarf eingestellt. Dabei wurde ein Planzinssatz von 1,5 % im Jahr 2020, 2,0 % im Jahr 2021 und 3,0 % in den Folgejahren zum Ansatz gebracht.

Kalkulatorische Verzinsung und Eigenkapitalverzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung wird gem. § 12 SächsKAG aus der Verzinsung des Anlagevermögens abzüglich des Abzugskapitals (Sonderposten und nicht verzinsliche Bestandteile), unter der Prämisse eines nicht geänderten Zinssatzes, zu 6 % p. a. ermittelt. Die Eigenkapitalverzinsung wird, ausgehend vom verzinslichen Eigenkapital, ebenfalls zu 6 % p. a. ermittelt. Sie ist dem städtischen Haushalt nach Ergebnisfeststellung zuzuführen. Die Differenz aus kalkulatorischer Verzinsung einerseits sowie der Eigenkapitalverzinsung und dem Zinsaufwand für Fremdkapital andererseits steht dem ESC zur Verfügung (Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage). Dieser Betrag wird im ESC zur Deckung von Tilgungen aus den bestehenden Kreditverpflichtungen verwendet.

Über die Finanzierungsrücklage kann ggf. auch die Finanzierung der Neuinvestitionen erleichtert und die künftige Nettoneuverschuldung begrenzt werden. Dies wurde in den vergangenen Jahren auch sehr erfolgreich realisiert.

Die aktuelle Kostenstruktur des Wirtschaftsplans 2020 sowie der Vergleich zu den Vorjahresplanwerten sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Maßgebliche strukturelle Änderungen sind nicht erkennbar.



1.2 Erfolgsplan 2020 nach Leistungszweigen

Die Erfolgspläne sind nach den Leistungszweigen zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung sowie Verwaltung gegliedert.

1.3 Mittelfristiger Erfolgsplan

Der mittelfristige Erfolgsplan umfasst neben dem laufenden Jahr und dem Erfolgsplan 2020 vier weitere Planjahre.

Die Umsatzerlöse der mittelfristigen Erfolgsplanungen basieren 2020 auf den kalkulierten Entgelten und 2021 bis 2024 auf einer Entgeltprognose. In die relevanten Aufwandspositionen wurden in den betreffenden Leistungszweigen entsprechende Kostenprognosen einbezogen.

2. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan beinhaltet den Mittelzu- und -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit und wurde nach dem Deutschen Rechnungslegungsstandard 21 gegliedert. Die Darstellung der Finanzströme basiert auf den Werten der Ertrags- und Finanzlage per Ultimo des zu planenden Jahres.

Mittelzu- und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:

Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten

Es wird ein Jahresüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 13.246 Tsd. EUR erwartet. Dieser soll nach Ergebnisfeststellung in Höhe von 1.888 Tsd. EUR an den städtischen Haushalt (Eigenkapitalverzinsung) abgeführt und in Höhe von 11.628 Tsd. EUR der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Darüber hinaus ergibt sich eine Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen aus der für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung saldierten Aufzinsung der Gebührenausgleichsrückstellung i. H. v. 269 Tsd. EUR.

Abschreibungen und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens

Die Abschreibungen wurden linear auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten geplant.

Auflösung von Sonderposten

Diese Position stellt die Auflösung des Sonderpostens verrechenbare Abwasserabgabe einschließlich erhaltener Fördermittel aus Vorjahren entnahmeseitig dar. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Abwasserabgabe teilweise mit Investitionen verrechnet werden kann und somit als Zuschuss zur Finanzierung zur Verfügung steht. Im Wirtschaftsjahr 2020 beträgt die planmäßige Auflösung 1.765 Tsd. EUR. Des Weiteren beinhaltet diese Position die Auflösung der Sonderposten - Baukostenzuschüsse von Dritten - aus dem Bereich zentrale Abwasserbeseitigung, welche in Höhe von 10 Tsd. EUR entsprechend den objektbezogenen Abschreibungen aufgelöst wird.

Zunahme und Abnahme der Rückstellungen

In diese Position fließt die Entnahme bzw. Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung und zur Rückstellung für die Abwasserabgabe bereinigt um die Auf- bzw. Abzinsung langfristiger Rückstellungen nach BilMoG ein. Da in 2020 der Kalkulationszeitraum 2019-2020 endet, sind die festgestellten Kostenüberdeckungen als Verbindlichkeit auszuweisen (Umbuchung von Gebührenausgleichsrückstellung in Verbindlichkeiten). Alle weiteren Rückstellungen werden planseitig als neutral wirksam angenommen.

Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten

Die zum Ende des Kalkulationszeitraumes 2019 – 2020 festgestellte Kostenüberdeckung ist als Verbindlichkeit zu erfassen. In 2020 sind auch einmalig die Kostenüberdeckungen vergangener Kalkulationszeiträume umzubuchen.

Zinsaufwendungen und Zinserträge

Da die Zinsaufwendungen- und Zinserträge nicht dem Mittelzu- und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit zuzuordnen, aber im Periodenergebnis enthalten sind, erfolgt in dieser Position eine Gegenrechnung.

Mittelzu- und Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit:

Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen

Gemäß Investitionsplan betragen die in 2020 finanzwirksamen Investitionen des ESC insgesamt 31.748 Tsd. EUR.

Die Investitionsmaßnahmen umfassen im Wesentlichen Mischwasserentlastungsanlagen aus dem ABK bzw. dem in 2018 überarbeiteten Generalentwässerungsplan, geplante koordinierte Baumaßnahmen mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz, der inetz GmbH, aktivierungsfähige Sanierungsmaßnahmen aus der Betriebsführung Abwasserentsorgung sowie Neuanschaffungen/Ersatzinvestitionen von Anlagegütern im Bereich Kläranlagen- und Kanalnetzbetrieb.

Mittelzu- und Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit:

Auszahlungen an die Gemeinde

Die Eigenkapitalverzinsung des Vorjahres ist in Höhe von voraussichtlich 1.888 Tsd. EUR nach Feststellung des Jahresabschlusses als Mittelabfluss zur Abführung an den städtischen Haushalt ausgewiesen.

Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten

Kreditaufnahmen sind sowohl 2020 als auch in den Jahren 2021 - 2024 zur Sicherung der zu finanzierenden Investitionen für abwassertechnische Maßnahmen erforderlich. Anleihen werden nicht aufgenommen.

Investitionskredit/Umschuldung

Der ausgewiesene Investitionskredit i. H. v. 29.748 Tsd. EUR dient der Finanzierung der im Investitionsplan enthaltenen abwassertechnischen Maßnahmen 2020 inkl. der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren.

Bei Kreditaufnahmen wird ohne tilgungsfreie Anlaufjahre und mit 1 % p. a. Anfangstilgung gerechnet.

Liquiditätskredit

Zur Sicherstellung der Liquidität des Eigenbetriebes und zur rechtzeitigen Leistung von Zahlungsverpflichtungen des ESC wird ein Liquiditätskredit in Höhe von 1.000 Tsd. EUR veranschlagt. Die Betriebsleitung geht davon aus, dass dieser nicht in Anspruch genommen werden muss.

Die Höhe des genehmigungsfreien Kassenkredites stellt sich wie folgt dar:

Erfolgsplan		Plan 2020	Auszahlg. lfd. Verw.-tätigkeit
		Angaben in EUR	
Nr.			
1.	Umsatzerlöse	31.530.020	
	davon Inanspruchnahme Gebührenaussgl.-Rst.	3.273.166	
	davon Zuführung Gebührenaussgl.-Rst.	-3.819.606	
2.	Bestandsveränderungen UE/FE	0	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.773.000	
5.	betriebliche Erträge (Gesamtleistung)	33.303.020	
6.	Materialaufwand	1.843.800	
7.	Personalaufwand	1.321.000	
	a) Löhne und Gehälter	1.058.600	
	b) soz. Abgaben	262.400	
8.	Abschreibungen	11.402.130	-11.402.130
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.024.640	
10.	betriebliche Aufwendungen	16.591.570	16.591.570
11.	Erträge aus Beteiligungen	0	
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und WP UV	0	
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.464.740	3.464.740
15.	Finanzergebnis	-3.464.740	
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	
17.	Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	13.246.710	
18.	sonstige Steuern	305	
19.	Jahresüberschuss	13.246.405	
	Summe Auszahlg. lfd. Verw.-tätigkeit		8.654.180
	dav. genehmigungsfrei (1/5 Summe Auszahlungen lfd. Verw.-tätigkeit)		1.730.836

Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten

Eine wesentliche Position im Liquiditätsplan stellt die Kredittilgung dar. Die Tilgung für Investitionskredite im Wirtschaftsplan 2020 beträgt 8.441 Tsd. EUR. Die Tilgungsbeträge für Investitionskredite, deren Zinsbindungsfrist in 2020 endet, liegen bei 8.301 Tsd. EUR. Es sollen alle Darlehen mit Zinsbindungsende getilgt werden.

Innerhalb der laufenden Geschäftstätigkeit ist ein Liquiditätskredit i. H. v. 1.000 Tsd. EUR eingestellt, dessen Tilgung im Fall der Inanspruchnahme sicherzustellen ist.

Gezahlte Zinsen

Die gezahlten Zinsen beinhalten die erwarteten Fremdkapitalzinsen für die bestehenden Darlehen (3.195 Tsd. EUR) und den Aufwand für Verwahrtgelt.

Finanzmittelbestand

Aus dem Mittelzu- und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit wird eine Zunahme des Finanzmittelbestandes um 2.788 Tsd. EUR erwartet.

Die Liquidität wurde so geplant, dass der Finanzmittelbestand am Ende des Planungszeitraumes nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gesichert ist.

3. Finanzplanung

Die Finanzplanung stellt die mehrjährige Weiterführung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes dar. Hierin sind neben dem Jahresergebnis des Vorjahres, das laufende Jahr und die Planansätze für weitere vier darauf folgende Jahre ausgewiesen (siehe auch mittelfristiger Erfolgsplan).

Die einzelnen Positionen entsprechen denen des Erfolgs- und Liquiditätsplanes mit den Prämissen zu den Entgelten. Bei den Planungen wurden marktübliche Preisveränderungen und Zinsentwicklungen berücksichtigt. Im mittelfristigen Liquiditätsplan wird der Finanzmittelbestand am Ende der Periode dargestellt. Der Investitionstätigkeit liegen die 2015 vorgestellte Investitionsstrategie mit dem Ziel der Substanzwerterhaltung und die Erkenntnisse aus der Überarbeitung des Generalentwässerungsplanes zu Grunde.

Zur Finanzplanung gehören außerdem eine Darstellung der Finanzbeziehungen zur Stadt Chemnitz und eine Darstellung der aus den Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen.

Der Finanzplanung liegt der Investitionsplan zu Grunde.

4. Investitionsplan 2020

Der Investitionsplan bildet die wesentliche Grundlage für die Erstellung des Liquiditätsplanes und der Finanzplanung. Er wurde nach dem Grundsatz der Sparsamkeit erstellt.

Schwerpunkte bilden die Mischwasserentlastungsmaßnahmen des ABK bzw. aus der Überarbeitung des Generalentwässerungsplanes, die aktivierungsfähigen Sanierungsmaßnahmen aus der Betriebsführung, aus 2019 verschobene bzw. weiterzuführende Bauvorhaben, operative Maßnahmen und Hausanschlüsse, Investitionen in der zentralen Kläranlage sowie des Kanalnetzbetriebes. Das Investitionsprogramm wird laufend überprüft, aktualisiert und optimiert. Es reflektiert in Jahresscheiben die Ziele der Investitionsstrategie.

Bei der Erstellung des Investitionsplanes für den Bereich Abwasserbeseitigung wurden die abwassertechnischen Maßnahmen in Gruppen gegliedert. Die aus Finanzierungsquellen des Vorjahres zu deckenden Investitionshöhen sind separat ausgewiesen.

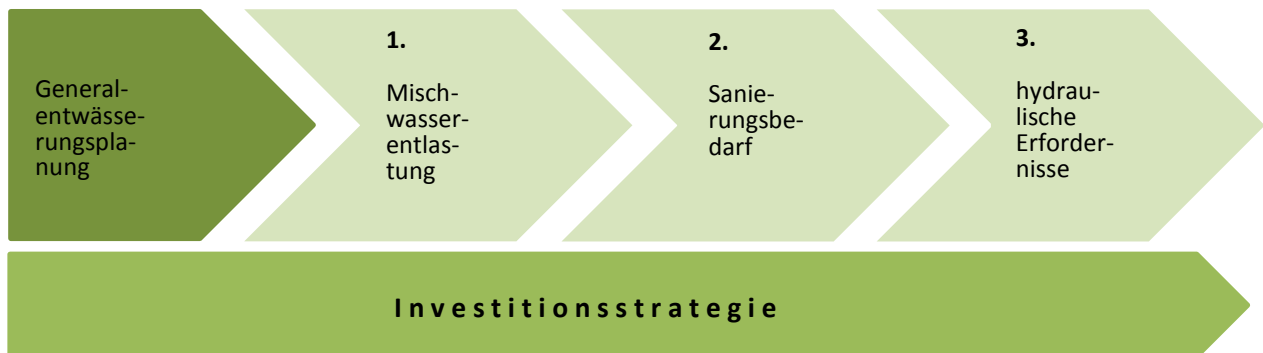
Neben dem Investitionsbudget erhält der ESC durch Verpflichtungsermächtigungen das Recht und die Möglichkeit bei der Durchführung der 2021 geplanten dringlichen Investitionsmaßnahmen und bei Mehrjahresvorhaben frühzeitig zu handeln, was in der Regel zu Kostenoptimierungen führt. Die Folgekosten dieser Investitionen wurden in der Finanzplanung berücksichtigt.

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

A - Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes/Mischwasserentlastungskonzept

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Chemnitz stellte in seiner ursprünglichen Form den Rahmenplan für die Grobnetzplanung zur Mischwasserentlastung zum Schutz der Gewässer und dem Ziel eines bestmöglichen zentralen Anschlussgrades dar. Im Zuge der Planungen basierend auf dem ursprünglichen Generalentwässerungsplan wurden Diskrepanzen zwischen Kanalnetzmodell und Schmutzfrachtmodell bei den berücksichtigten Mischwasserbauwerken (Regeüberlaufbecken-RÜB, Regenüberläufe-RÜ und Stauraumkanäle-SKU) festgestellt. Daher wurde die IWS-Institut für Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft GmbH durch den ESC mit der Aktualisierung des 2014/2015 fortgeschriebenen Generalentwässerungsplans für die Stadt Chemnitz beauftragt. Im Fokus der Betrachtungen stand dabei insbesondere das Mischwassersystem. Eine wesentliche Grundlage dafür bildete die hydrodynamische Kanalnetzberechnung und die Einbeziehung detaillierter Mess- und Bestandswerte aus den aktuellen GIS-Daten, Niederschlags-Abfluss-Messungen, fertiggestellte Baumaßnahmen und zu erwartende Baulandentwicklung für die Prognose des Anschlussvolumens.

Die Ergebnisse des Generalentwässerungsplans 2018 knüpfen somit an das bisherige Abwasserbeseitigungskonzept an und stellen insbesondere die Einzelerfordernisse kanalabschnittsbezogen dar. Die aus den Berechnungen des Generalentwässerungsplans hervorgehenden Maßnahmenvorschläge werden in die Prioritätenliste der Mischwasserentlastung, Sanierungsbedarfe und hydraulischen Erfordernissen des ESC aufgenommen. Darauf aufbauend werden die Einzelmaßnahmen des Generalentwässerungsplans durch die Grundsatz- und Strategieplanung des ESC, in Zusammenarbeit mit städtischen Koordinierungspartnern, in Jahresscheiben gegliedert und in das Investitionsprogramm aufgenommen.



In dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2020 stehen neben der mittelfristig jahresübergreifenden Maßnahme der Erweiterung des Regenrückhaltebeckens an der zentralen Kläranlage (**Regenüberlaufbecken BO-1**) auch Maßnahmen zur Mischwasserentlastung am **Regenüberlauf RÜ 23 Gaußstraße** im Fokus der Investitionsplanung.

B - Maßnahmen Kanalnetz und koordinierte Maßnahmen

Das ordnungsgemäße und umweltgerechte Sammeln, Ableiten und Behandeln aller anfallenden Abwässer ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Abwasserbeseitigung ist Basis der städtebaulichen Entwicklung und ein entscheidender Beitrag zum aktiven Umweltschutz.

Neben den noch zu errichtenden Mischwasserentlastungsanlagen steht ein verantwortungsvolles Instandhaltungsmanagement zur Erhaltung des bestehenden Kanalnetzes im Fokus des künftigen Handelns.

Der ESC steht vor der Herausforderung, den hohen technischen und ökologischen Anforderungen an die Abwasserentsorgung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen gerecht zu werden. Ziel ist, die Entsorgungssicherheit zu gewährleisten, indem die Funktionstüchtigkeit der Abwasserkanäle wieder hergestellt und damit die Nutzungsdauer verlängert wird, sowie eine bedarfsgerechte Erhaltung der Anlagenvermögenswerte. Zahlreiche Maßnahmen, wo Kanalbefahrungen einen dringenden Sanierungsbedarf ergeben haben, stehen daher im Bereich „Kanalnetz/Abwassersammlung“ auch 2020 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von ca. 17 Mio. EUR (zzgl. Fortführungen aus 2019) als Sanierungsmaßnahmen im Fokus. Für alle in diesem Rahmen geplanten Investitionen ist aufgrund des maroden Kanalzustandes (im wesentlichen Schadensklassen 1 und 2) zur Gewährleistung einer störungsfreien Abwasserableitung dringender Handlungsbedarf geboten.

Weitere Investitionsmaßnahmen sind die dringend erforderliche Sanierung verschiedener Bauwerke und die zwingende Umsetzung von Sanierungsanordnungen der Unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde.

Kurzerläuterung der Maßnahmen Kanalnetz

Sanierungsmaßnahmen

1. Paket Bauwerke 2020

Im Rahmen dieser Maßnahme werden für diverse Bauwerke des Kanalnetzes (Pumpwerke, Regenüberläufe, Regenüberlaufbecken) Umbau- und Sanierungsarbeiten zusammengefasst, die aus Gründen des Betriebes und aus sicherheitstechnischen Gründen erforderlich werden.

2. Kappelbachsammler, 2.BA zw. Gaußstraße und Adolf-Weinhold-Straße

Der Kappelbachsammler verläuft parallel zum Kappelbach in überwiegend privaten Grundstücken. Aufgrund des sehr maroden Kanalzustandes mit der Gefahr der Gewässerverschmutzung durch Undichtigkeit und aufgrund hydraulischer Erfordernisse zur Gewährleistung einer störungsfreien Abwasserableitung soll dieser Mischwasserkanal erneuert werden. Die Erneuerung erfolgt auf annähernd gleicher Trasse wie der bestehende im Abschnitt Gaußstraße bis Adolf-Weinhold-Straße (ca. 220 m, DN 800; ca. 15m DN 200; ca. 40m, DN 150).

3. Teilortskanalisation Bereich Walter-Klippel-Straße, zwischen Augustusbüger Straße und Eubaer Straße

Im Siedlungsgebiet Walter-Klippel-Straße liegen historisch gewachsene Ableitungssysteme vor. Diese werden als Bürgermeisterkanäle bzw. als Teilortskanalisation bezeichnet. Der bauliche Zustand dieser Entwässerungsanlagen entspricht nicht den geltenden Forderungen. Aus diesem Grund sind sie den allgemein anerkannten Regeln der Technik anzupassen und ein geordnetes Ableitungssystem herzustellen. Die Maßnahme wird in Koordination mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz durchgeführt. Auch die Koordination mit den Versorgungsmedien (Trinkwasser, Gas, Strom) und der Telekom ist erforderlich.

4./5./6./7./8./9./29.

Die Maßnahmen Heimgarten von Frühlichtweg bis Carl-von-Ossietzky-Straße, Bernsdorfer Straße zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Marktsteig, Lennéstraße, Feudelstraße und Riemenschneiderstraße, Dr.-Salvador-Allende-Straße, Straße der Nationen 1. BA sowie die Einleitstellen im Bereich Kauffahrtei der Landestalsperrenverwaltung waren bereits Bestandteil des Investitionsplanes 2019 und werden in 2020 fortgeführt.

10. Zwickauer Straße, von Jaenickestraße bis Kohlstraße

Der Kanalbestand (ca. Baujahr 1930) weist gravierende Schäden wie Riss- und Scherbenbildungen, fehlende Wandungsteile, Axialverschiebungen, Korrosion und Wurzeleinwuchs auf, die eine dringende Erneuerung erforderlich machen. Da der Kanalbestand im stadteinwärtigen Gehwegbereich liegt und von zahlreichen Kabeln überbaut ist, soll der neue Kanal im Straßenbereich eingeordnet werden. Die Maßnahme wird mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und der inetz GmbH (Gas) koordiniert.

11. Kreherstraße, im Bereich Gartenanlage Charlottenstraße bis Carl-von-Ossietzky-Straße

Der Mischwasserkanal in der Kreherstraße ist hydraulisch unzureichend dimensioniert und weist außerdem schwere bis mittelschwere Schäden wie defektes Mauerwerk, Fehlen von Teilen, fehlender Mörtel und Inkrustationen auf, sodass eine Erneuerung dringend erforderlich ist.

12. Wilhelm-Raabe-Straße, von Bruno-Salzer-Straße bis Treffurthstraße; Brüder-Grimm-Straße

Der Mischwasserkanal in der Wilhelm-Raabe-Straße ist hydraulisch unterdimensioniert und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Eine Erneuerung ist dringend erforderlich. Gemäß Ist-Hydraulik wurde die Dimension auf DN 600 Stahlbeton ermittelt. Der Mischwasserkanal der Brüder-Grimm-Straße befindet sich auch in einem schlechten baulichen Zustand, allerdings ist die vorhandene Dimension ausreichend. Aufgrund der mittlerweile ungebräuchlichen Dimensionen DN 350 und DN 450 wurde jedoch die Dimension DN 500 Steinzeug gewählt. Die Maßnahme wird in Koordination mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) durchgeführt.

13. Wiesenstraße 1. BA, zw. Annenstraße und Moritzstraße

Der Mischwasserkanal in der Wiesenstraße weist schwere bis mittelschwere Schäden auf (u. a. Riss- und Scherbenbildung sowie Innenkorrosion), sodass eine Sanierung bzw. Erneuerung dringend erforderlich ist.

14. Annaberger Straße, zw. Apollostraße und Moritzstraße

Der Mischwasserkanal in der Annaberger Straße im Abschnitt zwischen Apollostraße und Moritzstraße wurde einer TV-Inspektion unterzogen. Im Ergebnis wurden Schäden, wie starke Korrosion des Fugenmörtels, festgestellt. Der Kanal ist zu sanieren.

15. Werner-Seelenbinder-Straße, von Annaberger Straße bis Bahnbrücke

Der Mischwasserkanal in der Werner-Seelenbinder-Straße weist schwere bis mittelschwere Schäden auf, sodass eine Erneuerung dringend erforderlich ist. Die Erneuerung ist in der Nennweite DN 700/1050 Ei-Profil auf einer Länge von ca. 390 m erforderlich. Im Bauabschnitt befindet sich eine Bahnquerung, die die technologischen Anforderungen erhöht.

16. Am Gablener Bad 1. BA

Der Mischwasserkanal DN 400 ist massiv geschädigt (Riss- und Scherbenbildung, verfestigte Ablagerungen, Inkrustationen, Wurzeleinwuchs). Diese Schäden führten bereits wiederholt zu Störungen mit Abwasseraustritt und Überflutung des Geländes. Der schadhafte Kanalbestand ist daher einschließlich der Anschlusskanäle zu erneuern bzw. zu sanieren. Dabei soll eine Neutrassierung des Kanals im öffentlichen Bereich geprüft werden.

17. Vetterstraße 2. BA

Der zu sanierende Kanalabschnitt des Mischwasserkanals befindet sich zwischen der Wartburgstraße und der Turnstraße im Stadtinnern von Chemnitz. Der Hauptsammler besteht aus einem DN 250 bis DN 350 Steinzeugrohr, welcher auf der Länge von ca. 917 m Schäden der Zustandsklasse 1 und 2 nach DWA-M 149-3 aufweist. Die Maßnahme wird koordiniert mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und der inetz GmbH (Trinkwasser, Strom, Stadtbeleuchtung) durchgeführt.

18. Straße Usti-nad-Labem

Der ca. 580 m lange Mischwasserkanal weist Schäden auf, die überwiegend in die Zustandsklassen 1 und 2 eingeordnet wurden. Es wurden Schäden wie, starke Scherbenbildung, Deformationen, Wurzeleinwuchs, Längsrisse in Sohle und Scheitel sowie Inkrustationen festgestellt, welche einen kurzfristigen Handlungsbedarf zur Schadensbeseitigung erfordern. Der Kanal ist daher dringend zu sanieren bzw. zu erneuern. Im Abschnitt von Dr.-Salvador-Allende-Straße bis zur Zufahrt der Wohnblöcke 243 bis 261 ist aus hydraulischen Gründen die Dimension auf DN 600 anzupassen.

19. Bayreuther Straße zwischen Heinrich-Schütz-Straße und Humboldtstraße

In der Bayreuther Straße zwischen Heinrich-Schütz-Straße und Humboldtstraße befindet sich ein Mischwasserkanal, bei dessen Zustandsbewertung teilweise schwere Schäden wie Risse und fehlende Wandungsteile festgestellt wurden. Es besteht baulicher Handlungsbedarf zur Sanierung bzw. Erneuerung des Kanals einschließlich der Schächte und Anschlusskanäle. Aufgrund der örtlichen Situation inmitten denkmalgeschützter Anlagen bzw. Bäume und schwieriger Zugänglichkeit erfolgt eine Sanierung in Mischbauweise. Die Maßnahme erfolgt koordiniert mit der inetz GmbH (Trinkwasser).

20. Umbau Knoten Zschopauer Straße/Bahnhofstraße

Das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz plant die Umgestaltung des Knotens Zschopauer Straße/Bahnhofstraße. In diesem Zusammenhang werden weitere durch den Bebauungsplan Nr. 15/17 „Johannisvorstadt“ erforderlichen Baufeldfreimachungen in den Bereichen der Bahnhofstraße und Zschopauer Straße umgesetzt und einzelne Kanalabschnitte neu geordnet bzw. saniert. Zusätzlich wird eine im Baufeld befindliche Haltung in der Moritzstraße, Anschluss Zschopauer Straße erneuert (Mischwasserkanal DN 300, Steinzeug). Diese ist der Zustandsklasse 1 zugeordnet und weist Schäden auf, die eine kurzfristige Schadensbeseitigung erfordern. Die Maßnahme wird mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und der inetz GmbH koordiniert. Die Kosten für die Baufeldfreimachung übernimmt der ESC in Höhe des Vorteilsausgleichs, welcher in der Grobkostenschätzung mit 40 % angesetzt wurde.

21. Wüstenrotstraße, Hausnr. 12 bis Ludwigsburgstraße

In der Wüstenrotstraße befindet sich ein Mischwasserkanal aus dem Jahre um ca. 1930. Die Auswertung der TV-Inspektion ergab erhebliche Schäden wie Risse und massive Scherbenbildung mit zum Teil massiver Verformung. Der schadhafte Kanalbestand ist dringend zu erneuern bzw. zu sanieren. Es ist eine Koordinierung mit der inetz GmbH (Trinkwasser und Gas) vorgesehen.

22. Richterweg

Die Haltungen weisen neben undichten Rohrverbindungen Schäden der Schadensklassen 1 – 2 auf, die einen kurzfristigen Handlungsbedarf erfordern. Die Haltungen liegen zum Teil innerhalb einer Kleingartenanlage und sind überbaut. Die Haltungen innerhalb der Kleingartenanlage weisen Schäden der Schadensklasse 1 auf. Die Kanalerneuerung erfolgt in offener Bauweise auf neuer Trasse sowie mit einem Trennsystem anstelle des Mischsystems. Das Regenwasser wird in den Bernsdorfer Bach eingeleitet. Der Altkanal innerhalb der Kleingartenanlage wird als Anschlusskanal zurückgestuft.

23. Käthe-Kollwitz-Straße

Gemäß der TV-Inspektion des Mischwasserkanal in der Käthe-Kollwitz-Straße und in der Mühlenstraße ist dieser sanierungsbedürftig. Die Haltungen DN 300 Steinzeug weisen Riss- und Scherbenbildungen, fehlende Wandungsteile, Ausbiegungen und nicht fachgerecht eingebaute Stützen auf. In den Beton-Kanälen der Dimension Ei-Profil 350/525 wurden im Wesentlichen Innenkorrosion, fehlende Wandungsteile und nicht fachgerecht eingebaute Stützen festgestellt. Die Haltungen wurden in die Zustandsklassen 1 und 2 eingeordnet und sind damit zu erneuern bzw. sanieren. Die Maßnahme wird in Koordinierung mit der inetz GmbH (Trinkwasser) durchgeführt.

24. Markersdorfer Straße, zwischen Max-Müller-Straße und Hausnummer 101

Die aufgrund einer Störung durchgeführte TV-Inspektion des Mischwasserkanals DN 300 in der Markersdorfer Straße zeigte im Wesentlichen folgende Schäden auf: vertikale Versätze, fehlende Wandungsteile, mangelhafte Anschlüsse, starke Scherbenbildungen mit Deformationen und Längsrisse. Die Haltungen sind sehr flach verlegt und es gibt keine Kontrollschächte. Der schadhafte Kanalbestand ist einschließlich der Anschlusskanäle zu erneuern. Als Vorzugsvariante wurde die Erneuerung des Kanals in offener Bauweise im Fahrbahnbereich festgelegt (ca. 240 m MW-Kanal, ca.6 Haltungen, DN 300, Steinzeug).

25. Wilhelm-Firl-Straße, Bereich Faleska-Meining-Str. 2 bis Wilhelm-Firl-Straße parallel Burkhardtsdorfer Straße

Der Mischwasserkanal in der Wilhelm-Firl-Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Aufgrund wiederholter Störungsmeldungen wegen Rückstau ist der Mischwasserkanal, DN 200 und DN 300, zu sanieren bzw. zu erneuern. Im Wesentlichen sind folgende Schäden vorzufinden: massiver Wurzeleinwuchs, Riss- und Scherbenbildung zum Teil mit Rohrdeformation und fehlende Teile. Als Vorzugsvariante wurde die Erneuerung des Kanals in offener Bauweise im Fahrbahnbereich festgelegt (ca. 270 m MW-Kanal, 9 Haltungen, DN 200 bis DN 300 Steinzeug).

26. Umbindung Schmutzwasserkanal Grüner Winkel, OT Grüna

Im Bereich der Siedlung Grüner Winkel in Grüna verläuft der Schmutzwasserkanal auf einer Teilstrecke durch private Grundstücke und bindet in Höhe Dorfstraße 198 in den Mischwasserkanal DN 500 in der Dorfstraße ein. Für die privaten Grundstücke gibt es nur zeitlich begrenzte Gestattungsverträge, daher muss die Umbindung des Schmutzwasserkanals bis spätestens Ende 2022 erfolgen. Der Schmutzwasserkanal wird in DN 200 ab Schacht Vz21N240 auf ca. 90 m in die Straße Grüner Winkel bis zur Anbindung in die Dorfstraße verlegt.

27. Mozartweg, zw. Wilhelm-Wolf-Straße und Oberfrohaer Straße

Im Mozartweg im Stadtteil Rabenstein befindet sich ein Mischwasserkanal DN 200 Beton. Der Kanal wurde im August 2017 einer TV-Inspektion unterzogen. Die Auswertung ergab Schäden die einen sofortigen Handlungsbedarf erfordern. Im Wesentlichen sind das: Oberflächenkorrosion mit sichtbaren Zuschlagsstoffen im Gesamtumfang, Rissbildungen, Rohrbrüche, fehlende Wandungsteile mit sichtbaren Hohlräumen und schadhafte Anschlüsse. Der schadhafte Kanalbestand, einschl. der Anschlusskanäle ist zu erneuern bzw. zu sanieren.

28. Umbindung Max-Saupe-Straße

Aufgrund von Überstauerscheinungen im Bereich der oberen Max-Saupe-Straße ist eine Umbindung der Flächen Max-Saupe-Straße 52 bis 70 auf den Sammler in Richtung Adalbert-Stifter-Weg vorgesehen, um eine Entspannung im Bereich der Max-Saupe-Straße zwischen Buswendeanlage und Eichendorffstraße zu erreichen. Gemäß hydrodynamischer Kanalnetzrechnung wurde im Istzustand ein Überstau bei einem 5jährigen Regenereignis im Bereich Haus-Nr. 37 nachgewiesen.

30. Annaberger Straße, zwischen Regenüberlauf 57 und Bruno-Salzer-Straße, stadtwärtige Fahrbahn

In der Annaberger Straße zwischen Apollostraße und Bruno-Salzer-Straße befindet sich ein Mischwasserkanal, dessen Trasse im Wesentlichen unter den Straßenbahngleisen liegt. Im Rahmen der hydrodynamischen Kanalnetzrechnung im Generalentwässerungsplan 2018 wurde eine erforderliche Vergrößerung des Mischwasserkanals in der Annaberger Straße in einigen Abschnitten ermittelt. Es ist die Verlegung eines neuen Mischwasserkanals im Abschnitt zwischen Regenüberlauf 57 bis Bruno-Salzer-Straße in der stadtwärtigen Fahrbahn vorgesehen. Für die Umbindung auf den Bestandskanal am Schacht Q19N260 im Bereich der Bruno-Salzer-Straße ist eine Gleisquerung der Straßenbahntrasse erforderlich. Die Anschlusskanäle sind ebenfalls zu erneuern bzw. umzubinden. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

31. Wiesenstraße 2. BA, zw. Clara-Zetkin-Straße und Annenstraße

Der Mischwasserkanal in der Wiesenstraße weist schwere bis mittelschwere Schäden auf (u. a. Riss- und Scherbenbildung sowie Innenkorrosion), sodass eine Sanierung bzw. Erneuerung dringend erforderlich ist. Die Maßnahme wird mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz koordiniert. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

32. Straße der Nationen 2. BA, zw. Zufahrt Wilhelm-Külz-Platz und Emilienstraße

Der Mischwasserkanal in der Straße der Nationen weist schwere bis mittelschwere Schäden auf, sodass eine Erneuerung im Großteil der Kanaltrasse dringend erforderlich ist. Im Sommer 2015 kam es in diesem Bereich zu einem Kanaleinbruch, der kurzfristig notrepariert wurde. Die Maßnahme ist bereits im Investplan 2019 enthalten. Nach Umsetzung des 1. BA in 2020 ist der 2. BA in 2021 geplant. Die Maßnahme wird in Koordination mit der inetz GmbH (Bereich Trinkwasser) durchgeführt. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes des 2. BA in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

33. Johannes-Dick-Straße, zwischen Regenüberlauf 47 (Fritz-Fritzsche-Straße) und Hausnummer 51

Der zu sanierende Mischwasserkanal zwischen Johannes-Dick-Straße 51 und Fritz-Fritzsche-Straße weist erhebliche Mängel auf, die überwiegend der Zustandsklasse 0 bzw. 1 entsprechen. Im Wesentlichen wurden Schäden wie Oberflächenschäden, erhöhte Rauheit, Rissbildungen, klaffender Riss, Infiltration festgestellt. Es besteht unverzüglicher Handlungsbedarf. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

34. Zwickauer Straße, zwischen Carl-Hertel-Straße und Jaenickestraße

Diese Maßnahme ist die Fortsetzung des in 2020 geplanten Bauabschnittes zwischen Jaenickestraße und Kohlstraße. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

35. Weigandstraße, zwischen Riedstraße und Grenzstraße, einschließlich Sanierung Regenüberlauf 1

Im Rahmen der TV-Inspektion der Mischwassersammler (DN 400 und DN 500) in der Weigandstraße zwischen Regenüberlauf 1 und Grenzstraße, wurden erhebliche Mängel überwiegend in der Zustandsklasse 1 festgestellt. Hauptsächlich wurden Schäden wie Rissbildungen, Rohrbrüche, Fehlen von Teilen und sichtbare Hohlräume festgestellt. Daraus ergibt sich unverzüglicher Handlungsbedarf. Der Regenüberlauf 1 entspricht den a. a. R. d. T. ist jedoch sanierungsbedürftig. Im Bereich der Bauwerksdecke liegen Stellen der Bewehrung frei und sind bereits korrodiert. Des Weiteren sind die Steigeisengänge zu erneuern und die Stützmauer im Bereich der Einleitstelle instand zu setzen. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

36. Rosa-Luxemburg-Straße

Die Sanierung der Abwasserentsorgung Rosa-Luxemburg-Straße ist im Abschnitt zwischen Zschopauer Straße und Bernsdorfer Straße geplant, da die Haltungen neben undichten Rohrverbindungen auch Schäden der Schadensklassen 1 – 2 aufweisen, die einen kurzfristigen Handlungsbedarf erfordern. Die hydraulischen Nachweise haben eine erforderliche Nennweitenerhöhung im Abschnitt von Lindenaustraße bis Bernsdorfer Straße ergeben. Die Kanalerneuerung erfolgt somit in offener Bauweise. Die Maßnahme soll in Koordination mit der Fahrbahnerneuerung der Rosa-Luxemburg-Straße durch das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz durchgeführt werden. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

37. Markt, 2.BA mit Bretgasse

Im Bereich Markt plant das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen der Oberflächenbefestigung. Die Maßnahme soll in mehreren Abschnitten umgesetzt werden. Im genannten Bereich befinden sich Mischwasserkanäle DN 850/1700 und der rechtsufrige Hauptsammler DN 2500/1585. Einige Haltungen stammen ca. aus dem Jahr 1930 und sind für heutige Erfordernisse zu groß dimensioniert, da keine relevanten Zuflüsse mehr erfolgen. Die Haltungen sollen deutlich verkleinert werden. Die Maßnahme ist mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und dem Marktamt zu koordinieren.

38. Heinersdorfer Straße – Optimierung Trockenwetterabfluss Autobahnquerung

Im Zulauf der Kläranlage treten immer wieder Zulaufereignisse auf, in deren Verlauf es zu ungenehmigten Anlagenzuständen kommt. So kommt es nach langer Zeit mit Trockenwetterzuläufen beim ersten Mischwasserereignis zu massiver Verfrachtung von Rechengut in den Zulauf zur ZKA und zu einer deutlichen Überlastung der Rechen im Zulauf. Die Ereignisse treten aufgrund von Ablagerungen im Bereich des Überganges vom Maulprofil auf das Kastenprofil vor der Querung der Autobahn, sowie des anschließenden 90°- Bogen im Kanal zum Kläranlagenzulauf auf. Die Folge sind massive Überschwemmungen auf der Kläranlage sowie nicht bescheidkonforme Abschläge in den Bahrebach. Um dem vorzubeugen, ist der Umbau des Schachtes vor der Autobahnquerung erforderlich, sodass Ablagerungen in dem Bereich des Kanalabschnittes in Trockenwettersituationen verhindert werden.

39. Paul-Gruner-Straße, zwischen Rößlerstraße und Heinrich-Lorenz-Straße

Der Mischwasserkanal in der Paul-Gruner-Straße besteht aus einem Maulprofil 3500/1200 Mauerwerk, welches sich in einem schlechten baulichen Zustand befindet. Für den Betreiber inetz GmbH besteht bei bemannten Revisionen Gefahr im Verzug. Eine Erneuerung ist dringend erforderlich. Da das Profil zu Rückhalte Zwecken nicht erforderlich ist, wird die Dimension auf DN 1000 Stahlbeton reduziert. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

Erschließung Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete

Die in 2019 begonnene Erschließung des Gewerbegebietes Technologie Campus Süd soll in 2020 fortgeführt werden. Die innere Erschließung erfolgt koordiniert mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz.

Seitens der Stadt Chemnitz ist die Erschließung des Gewerbegebietes August-Bebel-Straße Süd im Trennsystem vorgesehen. Für das Niederschlagswasser ist eine zentrale Rückhaltung mittels Stauraumkanal vorgesehen. Die Maßnahme wird mit anderen Versorgungsmedien und dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz koordiniert.

C - Strategieplanungen

Der Ansatz wurde pauschal aus Hochrechnungen in den Investitionsplan aufgenommen. Um für künftige Baumaßnahmen und städtische Vorhaben Entscheidungsgrundlagen zu schaffen, werden diese auch 2020 notwendig. Schwerpunkte werden dabei Planungskordinierungen mit den Stadtentwicklungskonzepten und Kanalbefahrungen im Rahmen der Investitionsstrategie sein. Des Weiteren wurde für die Optimierung der hohen Anforderungen an die Vorbereitung der Sanierungsmaßnahmen in der Planung 2020 die Beschaffung bzw. Konzipierung eines dv-gestütztes Managementsystems berücksichtigt.

Der Planansatz für die o. g. strategischen Planungen beläuft sich insgesamt auf 550 Tsd. EUR.

D - Operatives Geschäft

Die eingestellten Mittel dienen der Sicherstellung der operativ notwendigen, aktivierungsfähigen Maßnahmen (Störungen, Havarien, ungeplante Maßnahmen, ungeplante Koordinierungen) sowie der Herstellung von Hausanschlüssen für Ersatz- und Neubau. Ein weiterer Aspekt sind TV-Kanalinspektionen und die dazugehörigen Auswertungen für umgesetzte Baumaßnahmen im Rahmen der Gewährleistungsabnahmen. Insgesamt sind Maßnahmen im Umfang von 1.373 Tsd. EUR geplant.

E - Planungen Vorhaben Folgejahre

In Vorbereitung von Sanierungs- bzw. Erneuerungs-, koordinierten und sonstigen Maßnahmen im Jahr 2021 ff. müssen die notwendigen finanziellen Mittel für Planungen eingestellt werden. Dies dient dazu, entsprechenden Planungsvorlauf zu schaffen. Im Wirtschaftsplan sind dafür 2.050 Tsd. EUR und eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 300 Tsd. EUR enthalten.

Kläranlage und Kanalnetzbetrieb

Neben den Investitionen im Rahmen der abwassertechnischen Bauvorhaben betreffen die weiteren investiven Maßnahmen vorwiegend Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausrüstungen aus den Bereichen Kläranlagenbetrieb und Kanalnetzbetrieb.

In der Zentralen Kläranlage sind 2020 Investitionen i. H. v. ca. 10 Mio. EUR zur Sicherung des Anlagenbetriebes vorgesehen. Im Mittelpunkt stehen in 2020 bauseitig u. a. der Ersatzbau des Gasspeichers einschließlich der Membran und der Gasfackel, die Abdeckungen der Vorklärbecken 1-4, die Sandklassierung, die Ausrüstung Sand-/Fettfang und Belüftungseinrichtung und der Austausch der Sandfangräumer.

Im Bereich Kanalnetzbetrieb ist die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Arbeitsmitteln sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung i. H. v. ca. 619 Tsd. EUR geplant, welche für die Unterhaltung des umfangreichen Kanalnetzes erforderlich ist.

Sonstige Investitionen

Es werden für das Wirtschaftsjahr 2020 20 Tsd. EUR für Entschädigungszahlungen bzw. die Sicherung von Leitungsrechten geplant.

Dezentrale Abwasserbeseitigung

Investitionen in den Fahrzeugpool werden im Rahmen der Betriebsführung durch den ASR getätigt. Weitere Investitionen sind seitens des ESC nicht vorgesehen.

Die Zusammenfassung der Investitionen der Leistungszweige im Planjahr 2020 ist im Gliederungspunkt 4.1 dargestellt. Unter dem Gliederungspunkt 4.2 wurde ein mittelfristiger Investitionsplan erstellt.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1. Erfolgsplan 2020

1.1 Erfolgsplan Gesamtbetrieb 2020

Angaben in Euro

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1. Umsatzerlöse	29.936.143	33.223.390	31.530.020
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellungen	31.034	2.315.957	3.273.166
davon Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellungen	-2.443.415	-1.023.600	-3.819.606
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	57.070	0
4. sonstige betriebliche Erträge	2.100.947	1.762.100	1.773.000
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	32.037.090	35.042.560	33.303.020
6. Materialaufwand	1.883.687	1.747.400	1.843.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.220	1.300	1.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.882.467	1.746.100	1.842.100
7. Personalaufwand	989.662	1.253.700	1.321.000
a) Löhne und Gehälter	821.601	1.005.300	1.058.600
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	168.060	248.400	262.400
8. Abschreibungen	11.129.398	12.171.910	11.402.130
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.271.569	2.305.810	2.024.640
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.271.569	2.305.810	2.024.640
b) Verwaltungskostenumlage	0	0	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	16.274.316	17.478.820	16.591.570
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	748	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.721.484	3.440.050	3.464.740
davon aus Aufzinsung	398.867	254.600	269.440
15. Finanzergebnis	-2.720.736	-3.440.050	-3.464.740
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.042.038	14.123.690	13.246.710
18. sonstige Steuern	305	290	305
19. Jahresüberschuss	13.041.734	14.123.400	13.246.405
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>1.887.790</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>11.550.824</i>	<i>12.490.200</i>	<i>11.628.045</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>-396.880</i>	<i>-254.600</i>	<i>-269.440</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1.1.1 Erfolgsplan zentrale Abwasserbeseitigung 2020

Angaben in Euro

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1. Umsatzerlöse	28.421.282	31.614.990	29.834.220
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellungen	0	2.123.691	3.080.900
davon Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellungen	-2.334.305	-884.605	-3.780.801
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	2.069.328	1.754.100	1.764.700
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	30.490.610	33.369.090	31.598.920
6. Materialaufwand	409.736	186.300	208.600
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	409.736	186.300	208.600
7. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	0	0
8. Abschreibungen	11.121.790	12.166.910	11.398.130
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.189.539	3.436.620	3.258.520
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.139.821	2.164.000	1.864.300
b) Verwaltungskostenumlage	1.049.719	1.272.620	1.394.220
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	14.721.066	15.789.830	14.865.250
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	741	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.709.331	3.420.950	3.446.300
davon aus Aufzinsung	390.410	237.100	254.700
15. Finanzergebnis	-2.708.590	-3.420.950	-3.446.300
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.060.954	14.158.310	13.287.370
18. sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresüberschuss	13.060.954	14.158.310	13.287.370
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>1.887.790</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>11.563.574</i>	<i>12.507.610</i>	<i>11.654.270</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>-390.410</i>	<i>-237.100</i>	<i>-254.700</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1.1.2 Erfolgsplan dezentrale Abwasserbeseitigung 2020

Angaben in Euro

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1. Umsatzerlöse	1.514.861	1.608.400	1.695.800
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	31.034	192.266	192.266
davon Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-109.111	-138.995	-38.805
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	17.636	6.400	6.700
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	1.532.497	1.614.800	1.702.500
6. Materialaufwand	1.345.337	1.428.400	1.498.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	688	300	700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.344.650	1.428.100	1.498.100
7. Personalaufwand	95.886	104.400	112.300
a) Löhne und Gehälter	77.676	83.000	89.300
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	18.210	21.400	23.000
8. Abschreibungen	2.872	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	101.010	99.280	117.480
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	45.761	32.300	44.100
b) Verwaltungskostenumlage	55.248	66.980	73.380
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	1.545.105	1.632.080	1.728.580
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	7	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.474	17.500	14.740
davon aus Aufzinsung	6.474	17.500	14.740
15. Finanzergebnis	-6.467	-17.500	-14.740
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19.075	-34.780	-40.820
18. sonstige Steuern	145	130	145
19. Jahresüberschuss	-19.220	-34.910	-40.965
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>-12.750</i>	<i>-17.410</i>	<i>-26.225</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>-6.470</i>	<i>-17.500</i>	<i>-14.740</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

1.1.3 Erfolgsplan Verwaltung 2020

Angaben in Euro

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1. Umsatzerlöse	0	0	0
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0
davon Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	57.070	0
4. sonstige betriebliche Erträge	13.983	1.600	1.600
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	13.983	58.670	1.600
6. Materialaufwand	128.613	132.700	136.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	532	1.000	1.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	128.081	131.700	135.400
7. Personalaufwand	893.776	1.149.300	1.208.700
a) Löhne und Gehälter	743.925	922.300	969.300
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	149.851	227.000	239.400
8. Abschreibungen	4.736	5.000	4.000
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.018.980	-1.230.090	-1.351.360
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	85.987	109.510	116.240
b) Verwaltungskostenumlage	-1.104.967	-1.339.600	-1.467.600
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	8.145	56.910	-2.260
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.678	1.600	3.700
davon aus Aufzinsung	1.983	0	0
15. Finanzergebnis	-5.678	-1.600	-3.700
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	160	160	160
18. sonstige Steuern	160	160	160
19. Jahresüberschuss	0	0	0
<i>nachrichtlich</i>			
<i>Abführung an den Haushalt der Stadt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Einstellung in die Rücklagen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Erfolgsübersicht nach Leistungszweigen 2020

Angaben in Euro

	zentrale Abwasserbeseitigung	dezentrale Abwasserbeseitigung	Verwaltung ESC	Gesamt
Umsatzerlöse	29.834.220	1.695.800	0	31.530.020
davon Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellung	3.080.900	192.266	0	3.273.166
davon Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung	-3.780.801	-38.805	0	-3.819.606
Bestandsänderung	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	1.764.700	6.700	1.600	1.773.000
betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	31.598.920	1.702.500	1.600	33.303.020
Materialaufwand	208.600	1.498.800	136.400	1.843.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	700	1.000	1.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	208.600	1.498.100	135.400	1.842.100
Personalaufwand	0	112.300	1.208.700	1.321.000
a) Löhne und Gehälter	0	89.300	969.300	1.058.600
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	23.000	239.400	262.400
Abschreibungen	11.398.130	0	4.000	11.402.130
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.258.520	117.480	-1.351.360	2.024.640
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	1.864.300	44.100	116.240	2.024.640
b) Verwaltungskostenumlage	1.394.220	73.380	-1.467.600	0
betriebliche Aufwendungen gesamt	14.865.250	1.728.580	-2.260	16.591.570
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.446.300	14.740	3.700	3.464.740
davon aus Aufzinsung	254.700	14.740	0	269.440
Finanzergebnis	-3.446.300	-14.740	-3.700	-3.464.740
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.287.370	-40.820	160	13.246.710
sonstige Steuern	0	145	160	305
Jahresüberschuss	13.287.370	-40.965	0	13.246.405
<i>nachrichtlich</i>				
Abführung an den städtischen Haushalt	1.887.800	0	0	1.887.800
zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)	11.654.270	-26.225	0	11.628.045
zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage	-254.700	-14.740	0	-269.440

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

2. Liquiditätsplan 2020

Angaben in Euro

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1. Periodenergebnis	13.041.734	14.123.400	13.246.405
2. Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.129.398	12.171.910	11.402.130
3. Auflösung (-) von Sonderposten	-583.447	-1.763.600	-1.775.200
4. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-4.871	0	0
6. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	208.559	0	0
7. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-923.011	-1.756.713	-14.740.948
8. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-52.012	0	15.015.848
9. Zinsaufwendungen (+) und Zinserträge (-)	2.720.736	3.440.050	3.464.740
10. (-) sonstige Beteiligungserträge	0	0	0
11. Aufwendungen (+) und Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
12. Ertragssteueraufwand (+) und -ertrag (-)	0	0	0
13. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
14. Ertragsteuerzahlungen (-)	0	0	0
15. Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	25.537.084	26.215.047	26.612.975
16. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	4.800	0	0
17. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-20.517.545	-43.373.200	-31.747.500
18. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
19. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
20. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
21. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
22. (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
23. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
24. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten			
25. (+) erhaltene Zinsen	748	0	0
26. (+) erhaltende Dividenden	0	0	0
27. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-20.511.997	-43.373.200	-31.747.500
28. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
29. (-) Auszahlungen an die Gemeinde	-1.887.790	-1.887.700	-1.887.800
30. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	11.000.000	29.880.500	29.747.500
(+) Umschuldung wegen Zinsbindungsende	10.448.075	2.080.348	0
(+) Kassenkredit pro Jahresscheibe	0	1.000.000	1.000.000
31. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-7.835.631	-8.446.805	-8.441.378
(-) Rückzahlung Restkapitalschuld wegen Zinsbindungsende	-16.128.479	-5.452.216	-8.300.897
(-) Rückzahlung Kassenkredit	0	-1.000.000	-1.000.000
32. (+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	53.554	0	0
33. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
34. (-) gezahlte Zinsen	-2.322.616	-3.185.450	-3.195.300
35. (-) gezahlte Dividenden	0	0	0
36. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-6.672.887	12.988.677	7.922.125
37. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	-1.647.800	-4.169.476	2.787.600
38. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
39. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.790.071	5.142.271	972.795
40. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.142.271	972.795	3.760.395

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3. Finanzplanung

3.1 mittelfristiger Erfolgsplan Gesamtbetrieb

	Angaben in Euro					
	Planansatz					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Umsatzerlöse	33.223.390	31.530.020	33.522.100	35.531.640	38.292.530	42.165.330
davon Inanspruchnahme Gebührenaufgleichsrückstellung	2.315.957	3.273.166	2.494.795	4.503.582	3.269.014	5.369.257
davon Zuführung Gebührenaufgleichsrückstellung	-1.023.600	-3.819.606	0	0	-1.662.078	0
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	57.070	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	1.762.100	1.773.000	1.774.200	1.783.200	1.756.500	1.722.400
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	35.042.560	33.303.020	35.296.300	37.314.840	40.049.030	43.887.730
6. Materialaufwand	1.747.400	1.843.800	1.894.800	1.904.500	1.927.800	1.939.200
bezogene Waren	1.300	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.746.100	1.842.100	1.893.100	1.902.800	1.926.100	1.937.500
7. Personalaufwand	1.253.700	1.321.000	1.375.900	1.438.300	1.455.200	1.524.700
a) Löhne und Gehälter	1.005.300	1.058.600	1.102.200	1.151.800	1.176.600	1.220.300
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	44.100	262.400	273.700	286.500	278.600	304.400
8. Abschreibungen	12.171.910	11.402.130	12.326.100	13.004.560	14.386.170	15.860.470
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.305.810	2.024.640	2.007.140	2.040.740	2.047.540	2.081.040
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.305.810	2.024.640	2.007.140	2.040.740	2.047.540	2.081.040
b) Verwaltungskostenumlage	0	0	0	0	0	0
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	17.478.820	16.591.570	17.603.940	18.388.100	19.816.710	21.405.410
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0	0	0	0
13. Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.440.050	3.464.740	3.637.710	3.710.790	4.144.190	4.889.430
davon aus Aufzinsung	254.600	269.440	0	0	0	0
15. Finanzergebnis	-3.440.050	-3.464.740	-3.637.710	-3.710.790	-4.144.190	-4.889.430
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.123.690	13.246.710	14.054.650	15.215.950	16.088.130	17.592.890
18. sonstige Steuern	290	305	305	305	305	305
19. Jahresüberschuss	14.123.400	13.246.405	14.054.345	15.215.645	16.087.825	17.592.585
<i>nachrichtlich</i>						
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>12.490.200</i>	<i>11.628.045</i>	<i>12.166.545</i>	<i>13.327.845</i>	<i>14.200.025</i>	<i>15.704.785</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>-254.600</i>	<i>-269.440</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.1.1 mittelfristiger Erfolgsplan zentrale Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

	Planansatz					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Umsatzerlöse	31.614.990	29.834.220	31.773.800	33.768.740	36.507.130	40.362.230
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	2.123.691	3.080.900	2.289.216	4.284.285	3.093.189	5.286.207
davon Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-884.605	-3.780.801	0	0	-1.662.078	0
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	1.754.100	1.764.700	1.765.900	1.774.900	1.748.200	1.714.100
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	33.369.090	31.598.920	33.539.700	35.543.640	38.255.330	42.076.330
6. Materialaufwand	186.300	208.600	208.600	208.600	208.600	208.600
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	186.300	208.600	208.600	208.600	208.600	208.600
7. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
8. Abschreibungen	12.166.910	11.398.130	12.326.100	13.004.560	14.386.170	15.860.470
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.436.620	3.258.520	3.305.470	3.396.520	3.421.060	3.517.760
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.164.000	1.864.300	1.883.700	1.892.100	1.925.000	1.959.000
b) Verwaltungskostenumlage	1.272.620	1.394.220	1.421.770	1.504.420	1.496.060	1.558.760
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	15.789.830	14.865.250	15.840.170	16.609.680	18.015.830	19.586.830
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.420.950	3.446.300	3.634.010	3.707.090	4.140.490	4.885.730
davon aus Aufzinsung	237.100	254.700	0	0	0	0
15. Finanzergebnis	-3.420.950	-3.446.300	-3.634.010	-3.707.090	-4.140.490	-4.885.730
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.158.310	13.287.370	14.065.520	15.226.870	16.099.010	17.603.770
18. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
19. Jahresüberschuss	14.158.310	13.287.370	14.065.520	15.226.870	16.099.010	17.603.770
<i>nachrichtlich</i>						
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>	<i>1.887.800</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>12.507.610</i>	<i>11.654.270</i>	<i>12.177.720</i>	<i>13.339.070</i>	<i>14.211.210</i>	<i>15.715.970</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>-237.100</i>	<i>-254.700</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.1.2 mittelfristiger Erfolgsplan dezentrale Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

	Planansatz					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Umsatzerlöse	1.608.400	1.695.800	1.748.300	1.762.900	1.785.400	1.803.100
davon Inanspruchnahme Gebührenaufgleichsrückstellung	192.266	192.266	205.579	219.297	175.825	83.050
davon Zuführung Gebührenaufgleichsrückstellung	-138.995	-38.805	0	0	0	0
2. Bestandsänderungen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	6.400	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
5. betriebliche Erträge/Leistungen gesamt	1.614.800	1.702.500	1.755.000	1.769.600	1.792.100	1.809.800
6. Materialaufwand	1.428.400	1.498.800	1.547.100	1.553.900	1.574.300	1.582.700
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	300	700	700	700	700	700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.428.100	1.498.100	1.546.400	1.553.200	1.573.600	1.582.000
7. Personalaufwand	104.400	112.300	115.600	119.100	121.600	127.600
a) Löhne und Gehälter	83.000	89.300	91.900	94.700	96.600	101.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	21.400	23.000	23.700	24.400	25.000	26.200
8. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	99.280	117.480	103.330	107.680	107.240	110.540
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	32.300	44.100	28.500	28.500	28.500	28.500
b) Verwaltungskostenumlage	66.980	73.380	74.830	79.180	78.740	82.040
10. betriebliche Aufwendungen gesamt	1.632.080	1.728.580	1.766.030	1.780.680	1.803.140	1.820.840
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0	0	0
davon aus Abzinsung	0	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.500	14.740	0	0	0	0
davon aus Aufzinsung	17.500	14.740	0	0	0	0
15. Finanzergebnis	-17.500	-14.740	0	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34.780	-40.820	-11.030	-11.080	-11.040	-11.040
18. sonstige Steuern	130	145	145	145	145	145
19. Jahresüberschuss	-34.910	-40.965	-11.175	-11.225	-11.185	-11.185
<i>nachrichtlich</i>						
<i>Abführung an den städtischen Haushalt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>zur Einstellung in die Rücklage (Finanzierung)</i>	<i>-17.410</i>	<i>-26.225</i>	<i>-11.175</i>	<i>-11.225</i>	<i>-11.185</i>	<i>-11.185</i>
<i>zur Einstellung/Entnahme Gewinnrücklage</i>	<i>-17.500</i>	<i>-14.740</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.2 mittelfristiger Liquiditätsplan

Angaben in Euro

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	14.123.400	13.246.405	14.054.345	15.215.645	16.087.825	17.592.585
2. Abschreibungen (+) und /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	12.171.910	11.402.130	12.326.100	13.004.560	14.386.170	15.860.470
3. Auflösung (-) von Sonderposten	-1.763.600	-1.775.200	-1.776.400	-1.785.400	-1.758.700	-1.724.600
4. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
7. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.756.713	-14.740.948	-10.000	-24.000	1.662.078	-1.505.406
8. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	15.015.848	-2.494.795	-4.503.582	-3.269.014	-3.863.851
9. Zinsaufwendungen (+) und Zinserträge (-)	3.440.050	3.464.740	3.637.710	3.710.790	4.144.190	4.889.430
10. (-) sonstige Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen (+) und Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
12. Ertragssteueraufwand (+) und -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
13. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
14. Ertragsteuerzahlungen (-)	0	0	0	0	0	0
15. Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	26.215.047	26.612.975	25.736.960	25.618.013	31.252.549	31.248.628
16. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
17. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-43.373.200	-31.747.500	-32.861.000	-36.424.000	-44.369.000	-37.491.000
18. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
19. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
20. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
21. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
22. (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
23. (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
24. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
25. (+) erhaltene Zinsen	0	0	0	0	0	0
26. (+) erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0
27. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-43.373.200	-31.747.500	-32.861.000	-36.424.000	-44.369.000	-37.491.000
28. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
29. (-) Auszahlungen an die Gemeinde	-1.887.700	-1.887.800	-1.887.800	-1.887.800	-1.887.800	-1.887.800
30. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	29.880.500	29.747.500	32.861.000	36.424.000	44.369.000	37.491.000
(+) Umschuldung wegen Zinsbindungsende	2.080.348	0	0	0	0	0
(+) Kassenkredit pro Jahresscheibe	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
31. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-8.446.805	-8.441.378	-8.612.207	-8.661.807	-9.194.347	-9.645.820
(-) Rückzahlung Restkapitalschuld wegen Zinsbindungsende	-5.452.216	-8.300.897	-6.876.261	-17.775.318	-13.734.020	-15.964.916
(-) Rückzahlung Kassenkredit	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
32. (+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
33. Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
34. (-) gezahlte Zinsen	-3.185.450	-3.195.300	-3.637.710	-3.710.790	-4.144.190	-4.889.430
35. (-) gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0
36. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	12.988.677	7.922.125	11.847.022	4.388.285	15.408.643	5.103.034
37. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	-4.169.476	2.787.600	4.722.982	-6.417.702	2.292.192	-1.139.338
38. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0	0
39. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.142.271	972.795	3.760.395	8.483.377	2.065.675	4.357.867
40. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	972.795	3.760.395	8.483.377	2.065.675	4.357.867	3.218.529

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**3.3 Darstellung Beziehungen des Wirtschaftsplanes zum Haushaltsplan der Stadt Chemnitz**

- Einnahmen für den Haushalt der Stadt (Eigenkapitalverzinsung)		<u>1.887.800 €</u>
- Eigenkapitalzuführungen und -entnahmen		<u>0 €</u>
- Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb		<u>0 €</u>
- Verwaltungskostenerstattung		<u>22.530 €</u>
an		
Amt 20		14.700 €
Amt 21		100 €
Amt 23		6.150 €
Amt 30		<u>1.580 €</u>
- Ausgaben aus dem Haushalt der Stadt (ohne Anteil eins - Abwasserentsorgung)		<u>1) 5.962.608 €</u>
Ausgaben der Stadt für städtische Grundstücke (Niederschlagswasser)		
Anteil Anlagennutzung	1)	534.409 €
Anteil Abwasserentsorgung	2)	252.761 €
Ausgaben der Stadt für städtische Grundstücke (Schmutzwasser)		
Anteil Anlagennutzung	1)	428.699 €
Anteil Abwasserentsorgung	2)	323.404 €
Straßenentwässerungskostenanteil ESC	1)	4.999.500 €
Straßenentwässerungskostenanteil eins	2)	<u>1.808.824 €</u>
		<u>6.808.324 €</u>

1) **fett** gedruckt: Anteil/Rechnung ESC

2) wird über eins gesondert abgerechnet

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

3.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen

Angaben in Euro

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Jahr	Verpflichtungsermächtigung	2021	2022	2023	2024
2020	25.198.000	17.878.000	5.020.000	1.900.000	400.000
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		33.091.000	36.424.000	44.369.000	37.491.000

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2019	Fortführung aus 2019	Plan 2020	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre*
A Abwasserbeseitigungskonzept - Mischwasserentlastungskonzept								
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-BO 1	32.000.000				200.000	5.800.000	31.800.000
	davon Planungsleistungen RÜB-BO 1	6.000.000				200.000	5.800.000	5.800.000
	davon Bau RÜB-BO 1	26.000.000						26.000.000
2.	Regenüberlauf RÜ 23 Gaußstraße	150.000				150.000		
3.	Regenüberlauf RÜ 57 Annaberger Straße, einschließlich Düker D20	1.480.000					1.480.000	1.480.000
4.	Regenüberlauf RÜ 122 Dr.-Karl-Wolff-Straße	1.000.000					1.000.000	1.000.000
Summe: ABK		34.630.000	0	0	0	350.000	8.280.000	34.280.000
B Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben								
Sanierungsmaßnahmen		30.746.000	30.244	1.143.256	3.305.000	15.884.500	9.918.000	10.383.000
1.	Paket Bauwerke 2020	490.000				490.000		
2.	Kappelbachsammeler, 2.BA zw. Gaußstraße und Adolf-Weinhold-Str.	490.000		50.000	440.000			
3.	TOK Bereich Walter-Klippel-Straße, zw. Augustusbüger Straße und Eubaer Straße	930.000				465.000		465.000
4.	Heimgarten, von Frühlichtweg bis Carl-von-Ossietzky-Straße	300.000		150.000	150.000			
5.	Bernsdorfer Straße, zw. Rosa-Luxemburg-Straße und Marktsteig	520.000		200.000	320.000			
6.	Lennéstraße	580.000		290.000	290.000			
7.	Feudelstraße, Riemenschneider Straße	850.000		425.000	425.000			
8.	Dr.-Salvador-Allende-Straße 186-329	670.000			670.000			
9.	Straße der Nationen 1. BA, zw. Eisenstraße und Emilienstraße	1.010.000			1.010.000			
10.	Zwickauer Straße, von Jaenickestraße bis Kohlstraße	1.680.000				1.680.000		
11.	Kreherstraße, im Bereich Gartenanlage Charlottenstraße bis Carl-von-Ossietzky-Straße	2.240.000				2.240.000		
12.	Wilhelm-Raabe-Straße, von Bruno-Salzer-Straße bis Treffurthstraße/Brüder-Grimm-Straße	1.740.000				1.740.000		
13.	Wiesenstraße 1. BA, zw. Annenstraße und Moritzstraße	560.000				560.000		
14.	Annaberger Straße, zw. Apollostraße und Moritzstraße	970.000				970.000		
15.	Werner-Seelenbinder-Straße, von Annaberger Straße bis Bahnbrücke	960.000				960.000		
16.	Am Gablenzer Bad 1. BA	940.000				940.000		
17.	Vetterstraße, 2.BA	790.000				790.000		
18.	Straße Usti nad Labem	660.000				660.000		
19.	Bayreuther Straße, zw. Heinrich-Schütz-Straße und Humboldtstraße	680.000				680.000		
20.	Umbau Knoten Zschopauer Straße/Bahnhofstraße	788.000				520.000	268.000	268.000
21.	Wüstenrotstraße, von Hausnr. 12 bis Ludwigsburgstraße	400.000				400.000		
22.	Richterweg	700.000				700.000		
23.	Käthe-Kollwitz-Straße	580.000				580.000		
24.	Markersdorfer Straße, zw. Max-Müller-Straße und Hausnummer 101	390.000				390.000		
25.	Wilhelm-Firl-Straße, Bereich Faleska-Meining-Straße 2 bis Wilhelm-Firl-Straße parallel Burkhardttsdorfer Straße	360.000				360.000		
26.	Umbindung SW-Kanal Grüner Winkel, OT Grüna	120.000				120.000		
27.	Mozartweg, zw. Wilhelm-Wolf-Straße und Oberfrohaer Straße	100.000				100.000		
28.	Umbindung Max-Saupe-Straße	140.000				140.000		
29.	Landestalsperrenverwaltung Einleitstellen Kauffahrtei	78.000	30.244	28.256		19.500		
30.	Annaberger Straße, zw. Regenüberlauf 57 und Bruno-Salzer-Straße, stadtwärtige Fahrbahn	2.400.000					2.400.000	2.400.000

*Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2020 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan (Fortsetzung)

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2019	Fortführung aus 2019	Plan 2020	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre*
31.	Wiesenstraße 2. BA, zw. Clara-Zetkin-Straße und Annenstraße	590.000					590.000	590.000
32.	Straße der Nationen 2. BA, zw. Eisenstraße und Emiliestraße	1.230.000					1.230.000	1.230.000
33.	Johannes-Dick-Straße, zw. Regenüberlauf 47 (Fritz-Fritzsche-Straße) und Hausnummer 51	800.000					800.000	800.000
34.	Zwickauer Straße, zw. Carl-Hertel-Straße und Jaenickestraße	1.250.000					1.250.000	1.250.000
35.	Weigandstraße, zw. Riedstraße und Grenzstraße, einschließlich Sanierung Regenüberlauf 1	600.000					600.000	600.000
36.	Rosa-Luxemburg-Straße	580.000					580.000	580.000
37.	Markt, 2.BA mit Bretgasse	130.000				130.000		
38.	Heinersdorfer Straße - Optimierung Trockenwetterabfluss Autobahnquerung	250.000				250.000		
39.	Paul-Gruner-Straße, zw. Rößlerstraße und Heinrich-Lorenz-Straße	2.200.000					2.200.000	2.200.000
	Erschließung Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete	1.410.000		325.000	155.000	930.000		
1.	Technologie Campus Süd, Planstraße C (innere Erschließung)	480.000		325.000	155.000			
2.	Gewerbegebiet August-Bebel-Straße Süd (innere Erschließung)	930.000				930.000		
	<i>Nachrückmaßnahmen (nachrichtlich)</i>	2.200.000				2.200.000		
1.	Burgstraße von Weigandstraße bis Grünaer Straße	360.000				360.000		
2.	Klingerstraße von Kirchoffstraße bis Hertzstraße	550.000				550.000		
3.	Wechselburger Straße	710.000				710.000		
4.	Josephinenplatz von Blankenauer Straße bis Josephinenstraße	220.000				220.000		
5.	Walter-Janka-Straße	360.000				360.000		
	Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben	32.156.000	30.244	1.468.256	3.460.000	16.814.500	9.918.000	10.383.000
C	Strategieplanungen							
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	300.000				300.000		
2.	Kanalbefahrungen Sanierungen	50.000				50.000		
3.	Kanalmanagementsystem	200.000				200.000		
	Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen	550.000	0	0	0	550.000	0	0
D	operatives Geschäft							
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	644.000				644.000		
2.	Hausanschlüsse Ersatz	400.000				400.000		
3.	Hausanschlüsse neu	200.000				200.000		
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	129.000				129.000		
	Summe: operatives Geschäft	1.373.000	0	0	0	1.373.000	0	0
E	Planungen Vorhaben Folgejahre							
1.	Planungen für Vorhaben Folgejahre					2.050.000	300.000	300.000
	Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung	68.709.000	30.244	1.468.256	3.460.000	21.137.500	18.498.000	44.963.000

*Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2020 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan (Fortsetzung)

Kläranlagen

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2019	Fortführung aus 2019	Plan 2020	Verpflichtungs- ermächtigung	Folgejahre*
A	Bauvorhaben und Ausrüstungen	16.970.000	200.000	1.350.000		8.770.000	6.050.000	6.650.000
1.	Gasspeicher, Membran, Gasfackel	2.500.000		1.200.000		1.300.000		
2.	Abdeckung Vorklärbecken 1-4	810.000				810.000		
3.	Sandklassierung	790.000				790.000		
4.	Ausrüstung Sand-/Fettfang und Belüftungseinrichtung	2.790.000				2.790.000		
5.	Austausch Sandfangräume	1.120.000				1.120.000		
6.	Erneuerung Be- und Entlüftung Containerhalle Schlammbehandlung	440.000				440.000		
7.	Abdeckung VBW 1	50.000				50.000		
8.	Krählwerke Voreindicker 1-3	270.000				270.000		
9.	Krählwerke Nacheindicker 1-3	270.000				270.000		
10.	Fällmittelstation 2	290.000				290.000		
11.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000				100.000		
12.	Messcontainer 1-5 Bautechnik	650.000				150.000	500.000	500.000
13.	Messcontainer 1-5 Analyse- und Messtechnik	950.000				190.000	760.000	760.000
14.	Umbau Zulaufbereich, Planungsleistungen	1.150.000	200.000	150.000		200.000		600.000
15.	Bauliche Ertüchtigung Rechenhaus	3.230.000					3.230.000	3.230.000
16.	Ausrüstung Rechenhaus inkl. Lüftungstechnik	1.560.000					1.560.000	1.560.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.000				106.000		
1.	Erneuerung Onlinemesstechnik	60.000				60.000		
2.	Regleranbindung Bypass	10.000				10.000		
3.	Werkzeuge und Geräte	12.000				12.000		
4.	Arbeitsschutzausrüstungen	12.000				12.000		
5.	Betriebsausstattung (GWG)	12.000				12.000		
C	EDV	150.000				150.000		
1.	Migration PIMOS	100.000				100.000		
2.	Digitalisierung Bestandsunterlagen	50.000				50.000		
D	Fahrzeuge/Ausstattungen	445.000				445.000		
1.	MAN-Kanalreiniger	350.000				350.000		
2.	Nutzfahrzeuge PKW	95.000				95.000		
E	Planungsleistungen für Folgejahre					500.000	150.000	150.000
Summe: Kläranlagen		17.671.000	200.000	1.350.000	0	9.971.000	6.200.000	6.800.000

Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2020 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4. Investitionsplan (Fortsetzung)

Kanalnetzbetrieb

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2019	Fortführung aus 2019	Plan 2020	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre*
A	Fahrzeuge/Ausstattung	850.000				350.000	500.000	500.000
1.	Fahrzeugtechnik	850.000				350.000	500.000	500.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	269.000				269.000		
1.	EDV	35.000				35.000		
2.	Ausrüstungen	217.000				217.000		
3.	GWG/BGA	17.000				17.000		
Summe: Kanalnetzbetrieb		1.119.000	0	0	0	619.000	500.000	500.000

Sonstige Investitionen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	Ist Vorjahre	V-Ist 2019	Fortführung aus 2019	Plan 2020	Verpflichtungsermächtigung	Folgejahre*
1.	Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	20.000				20.000		
		20.000	0	0	0	20.000	0	0
Gesamt: Investitionen		87.519.000	230.244	2.818.256	3.460.000	31.747.500	25.198.000	52.263.000

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2020 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**4.1 Zusammenfassung Investitionen**

Angaben in Euro

Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	Plan 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen
Abwasserbeseitigung	87.519.000	31.747.500	25.198.000
davon Entschädigungszahlungen	20.000	20.000	
nachrichtlich: Finanzierung von Investitionen des Bauplanes 2019		3.460.000	
Summe:	87.519.000	31.747.500	25.198.000

Finanzierungsbedarf gesamt

31.747.500davon für abwassertechnische Maßnahmen
mittels Investitionskredit**29.747.500**

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 Zusammenfassung mittelfristiger Investitionsplan

Angaben in Euro

Vorhaben	Anschaffungs- wert	Planansatz				
		2020	2021	2022	2023	2024
Abwasserbeseitigungskonzept	38.530.000	350.000	5.480.000	4.800.000	14.500.000	13.400.000
Maßnahmen ESC/Kanalnetz	89.542.500	20.787.500	19.826.000	20.898.000	16.178.000	11.853.000
Gesamt Abwassertechnische Bauvorhaben	128.072.500	21.137.500	25.306.000	25.698.000	30.678.000	25.253.000
Vorhaben	Anschaffungs- wert	Planansatz				
		2020	2021	2022	2023	2024
Kläranlage	49.120.000	9.971.000	6.386.000	9.166.000	11.936.000	11.661.000
Kanalnetz	5.655.000	619.000	1.159.000	1.555.000	1.750.000	572.000
Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	45.000	20.000	10.000	5.000	5.000	5.000
Gesamt Kläranlage, Kanalnetz, Ausrüstungen...	54.820.000	10.610.000	7.555.000	10.726.000	13.691.000	12.238.000
Gesamt mittelfristig	182.892.500	31.747.500	32.861.000	36.424.000	44.369.000	37.491.000

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2021

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre*
A Abwasserbeseitigungskonzept - Mischwasserentlastungskonzept					
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-BO 1	32.000.000	200.000	3.000.000	28.800.000
	davon Planungsleistungen RÜB-BO 1	6.000.000	200.000	3.000.000	2.800.000
	davon Bau RÜB-BO 1	26.000.000			26.000.000
2.	Regenüberlauf RÜ 105	2.000.000		200.000	1.800.000
3.	Regenüberlauf RÜ 142 Schwarzenberger Straße	300.000		300.000	
4.	Regenüberlauf RÜ 57 Annaberger Straße, einschließlich Düker D20	1.480.000		1.480.000	
5.	Regenüberlauf RÜ 122 Dr.-Karl-Wolff-Straße	1.000.000		500.000	500.000
Summe: ABK		36.780.000	200.000	5.480.000	31.100.000
B Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben					
Sanierungsmaßnahmen					
1.	Paket Bauwerke 2020 (Maßnahmen an Pumpwerk, Regenüberlauf, Regenüberlaufbecken)	300.000		300.000	
2.	Annaberger Straße, zw. RÜ 57 und Bruno-Salzer-Straße, stadtwärtige Fahrbahn	2.400.000		2.400.000	
3.	Paul-Grüner-Straße, zw. Rößlerstraße und Heinrich-Lorenz-Straße	2.200.000		2.200.000	
4.	Umbau Knoten Zschopauer Straße/Bahnhofstraße	788.000	520.000	268.000	
5.	Wiesenstraße 2. BA, zw. Clara-Zetkin-Straße und Annenstraße	590.000		590.000	
6.	Johannes-Dick-Straße, zw. Regenüberlauf 47 (Fritz-Fritzsche-Straße) und Hausnummer 51	800.000		800.000	
7.	Straße der Nationen 2. BA, zw. Elisenstraße und Emilienstraße	1.230.000		1.230.000	
8.	Zwickauer Straße, zw. Carl-Hertel-Straße und Jaenickestraße	1.250.000		1.250.000	
9.	Weigandstraße, zw. Riedstraße und Grenzstraße, einschl. Sanierung Regenüberlauf 1	600.000		600.000	
10.	Rosa-Luxemburg-Straße (TBA, TW, Gas)	580.000		580.000	
11.	Reichsstraße, zw. Hohe Straße und Kaßbergstraße / Stephanplatz	550.000		550.000	
12.	Mittelbacher Straße, OT Grüna einschl. Grünaer Straße, OT Mittelbach	450.000		450.000	
13.	Regenüberlauf RÜ 76 Nordstraße	400.000		400.000	
14.	TOK Bereich Walter-Klippel-Straße, zw. Augustusbüger Straße und Eubaer Straße	930.000	465.000	465.000	
15.	TOK Bereich Landgraben, OT Mittelbach/Grüna (E154 und E163)	250.000		250.000	
16.	Gießerstraße, zw. Dresdner Straße und Hainstraße	100.000		100.000	
17.	Salzstraße von Küchwaldstraße bis Hechlerstraße	400.000		400.000	
18.	Klingerstraße von Kirchhoffstraße bis Hertzstraße	550.000		550.000	
19.	Burgstraße von Weigandstraße bis Grünauer Straße	360.000		360.000	
20.	Ernst-Heilmann-Straße	300.000		300.000	
21.	Zeunerstraße	270.000		270.000	
22.	Wechselburger Straße	710.000		710.000	
23.	Paul-Gehardt-Straße von Humboldtstraße bis Beethovenstraße	450.000		450.000	
24.	Winklerstraße zw. Leipzigerstraße und Hausnummer 23	400.000		400.000	
25.	Josephinenplatz von Blankenauer- bis Josephinenstraße	220.000		220.000	
26.	Walter-Janka-Straße	360.000		360.000	
Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben		17.438.000	985.000	16.453.000	0

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2021 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2021 (Fortsetzung)

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre*
C	Strategieplanungen	350.000		350.000	
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	300.000		300.000	
2.	Kanalbefahrungen Sanierungen	50.000		50.000	
Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen		350.000	0	350.000	0

D	operatives Geschäft	1.373.000		1.373.000	
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	644.000		644.000	
2.	Hausanschlüsse Ersatz	400.000		400.000	
3.	Hausanschlüsse neu	200.000		200.000	
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	129.000		129.000	
Summe: operatives Geschäft		1.373.000	0	1.373.000	0

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre*
E	Planungen Vorhaben Folgejahre				
1.	Planungen für Vorhaben Folgejahre			1.650.000	
Summe: Planungen für Vorhaben Folgejahre			0	1.650.000	0
Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung		55.941.000	1.185.000	25.306.000	31.100.000

Kläranlagen

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre*
A	Bauvorhaben und Ausrüstungen	13.410.000	890.000	5.370.000	7.150.000
1.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000		100.000	
2.	Messcontainer 1-5 Bautechnik	650.000	150.000	250.000	250.000
3.	Messcontainer 1-5 Analyse- und Messtechnik	950.000	190.000	380.000	380.000
4.	Umbau Zulaufbereich, Planungsleistungen	1.150.000	550.000	200.000	400.000
5.	Bauliche Ertüchtigung Rechenhaus	3.230.000		1.000.000	2.230.000
6.	Ausrüstung Geröllfang	1.830.000		100.000	1.730.000
7.	Ausrüstung Rechenhaus inkl. Lüftungstechnik	1.560.000		400.000	1.160.000
8.	Ertüchtigung von Unterhaltungsweg Ablauf ZKA	570.000		570.000	
9.	RDLB-Ablaufkanal	50.000		50.000	
10.	Verteilerbauwerk 2, Schieber und Armaturen	240.000		240.000	
11.	Fällmittelstation 3	440.000		440.000	
12.	Technische ausrüstung Überpumpschacht	350.000		350.000	
13.	Brauchwasserstaion	290.000		290.000	
14.	Sanitärgebäude neu	2.000.000		1.000.000	1.000.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	186.000		186.000	
1.	Erneuerung Onlinemesstechnik	150.000		150.000	
2.	Werkzeuge und Geräte	12.000		12.000	
3.	Arbeitsschutzausrüstungen	12.000		12.000	
4.	Betriebsausstattung (GWG)	12.000		12.000	
C	EDV	100.000		100.000	
1.	Migration PIMOS	100.000		100.000	
D	Fahrzeuge/Ausstattungen	230.000		230.000	
1.	MAN-TGM04 Absetzkipper	200.000		200.000	
2.	Nutzfahrzeuge PKW	30.000		30.000	
E	Planungsleistungen für Folgejahre			500.000	
Summe: Kläranlagen		13.926.000	890.000	6.386.000	7.150.000

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2021 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2021 (Fortsetzung)

Kanalnetzbetrieb

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre*
A	Fahrzeuge/Ausstattung	2.090.000	0	930.000	1.160.000
1.	Fahrzeugtechnik	1.340.000		680.000	660.000
2.	Garage für Großfahrzeuge	750.000		250.000	500.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	229.000		229.000	
1.	BGA/GWG	9.000		9.000	
	EDV	81.000		81.000	
2.	Ausrüstungen	139.000		139.000	
Summe: Kanalnetzbetrieb		2.319.000	0	1.159.000	1.160.000

Sonstige Investitionen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-ist Vorjahre	Plan 2021	Folgejahre*
1.	Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	10.000		10.000	
		10.000	0	10.000	0
Gesamt: Investitionen		72.196.000	2.075.000	32.861.000	39.410.000

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2021 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2022

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung					Angaben in Euro
lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2022	Folgejahre*
A Abwasserbeseitigungskonzept - Mischwasserentlastungskonzept					
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-BO 1	32.000.000	3.200.000	2.000.000	26.800.000
	davon Planungsleistungen RÜB-BO 1	6.000.000	3.200.000	2.000.000	800.000
	davon Bau RÜB-BO 1	26.000.000			26.000.000
2.	Regenüberlauf RÜ 105	2.000.000	200.000	1.800.000	
3.	Regenüberlauf RÜ 122 Dr.-Karl-Wolff-Straße	1.000.000	500.000	500.000	
4.	Regenüberlauf RÜ 52 Untere Aktienstraße	500.000		500.000	
Summe: ABK		35.500.000	3.900.000	4.800.000	26.800.000
B Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben					
Sanierungsmaßnahmen					
1.	Paket Bauwerke	300.000		300.000	
2.	Zietenstraße, zw. Augustusburger Straße und Fürstenstraße	850.000		850.000	
3.	Albert-Schweizer-Straße von Flemmingstraße bis Am Karbel	800.000		800.000	
4.	Berndorferstraße zw. Marktsteig und Katharina-von-Bora-Straße	740.000		740.000	
5.	Bruno-Salzer Straße, von Annaberger Straße bis Elsasser Straße (Quartierskonzept Altchemnitz)	1.600.000		1.600.000	
6.	Bergstraße, von Matthesstraße bis Ludwigstraße	820.000		820.000	
7.	Straße Usti-nad-Labem (Abschnitt 2)	1.100.000		1.100.000	
8.	Keplerstraße	650.000		650.000	
9.	Buchenwaldstraße (komplett)	350.000		350.000	
10.	Straße des Friedens	860.000		860.000	
11.	Chemnitzer Straße, Wittgensdorf	1.460.000		1.460.000	
12.	Lortzingstraße zw. Haydnstraße und Neefestraße	800.000		800.000	
13.	Paul-Gruner-Straße zw. Heinrich-Lorenz-Straße und Zaungasse	1.400.000		1.400.000	
14.	TOK 1: Bereich Walther-Klippel-Straße (2. BA)	210.000		210.000	
15.	TOK 2: Bereich Anton-Günter-Siedlung (E149, E150, E155))	540.000		540.000	
16.	TOK 3: Eubaer Straße (E152)	75.000		75.000	
17.	TOK 5: Bereich Murschnitz (E156)	150.000		150.000	
18.	Augustusburger Straße, zw. Bahnbrücke und Hainstraße	520.000		520.000	
19.	Waldenburger Straße zw. Limbacher Str. und Ernst-Heilmann-Straße	750.000		750.000	
20.	Friedrich-Hähnel-Straße	250.000		250.000	
21.	Rabensteiner Straße	200.000		200.000	
22.	Regenwasserkanal Kieselhausenstraße/Sandsteig	150.000		150.000	
23.	Klopstockstraße Bereich EDEKA-Markt	100.000		100.000	
24.	Wilhelm-Weber-Straße	500.000		500.000	
25.	Küchwaldring von Hechlerstraße bis Küchwaldstraße	650.000		650.000	
26.	Fabrikstraße OT Grüna	150.000		150.000	
27.	Reichenhainer Straße von Bernsbachplatz bis Regenüberlauf 163	300.000		300.000	
28.	An den Lehden	200.000		200.000	
29.	Lindenaustraße, von Rosa-Luxemburg-Straße bis Mansfelder Straße	250.000		250.000	
30.	Lutherstraße, 2.BA zw. Zschopauer Straße und Carl-von-Ossietzky-Straße	950.000		950.000	
Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben		17.675.000	0	17.675.000	0
C Strategieplanungen					
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	300.000		300.000	
2.	Kanalbefahrungen Sanierungen	50.000		50.000	
Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen		350.000	0	350.000	0
D operatives Geschäft					
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	644.000		644.000	
2.	Hausanschlüsse Ersatz	400.000		400.000	
3.	Hausanschlüsse neu	200.000		200.000	
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	129.000		129.000	
Summe: operatives Geschäft		1.373.000	0	1.373.000	0

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2022 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2022 (Fortsetzung)

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2022	Folgejahre*
E	Planungen Vorhaben Folgejahre				
1.	Planungen für Vorhaben Folgejahre			1.500.000	
Summe: Planungen für Vorhaben Folgejahre			0	1.500.000	0
Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung		54.898.000	3.900.000	25.698.000	26.800.000

Kläranlagen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2022	Folgejahre*
A	Bauvorhaben und Ausrüstungen	20.190.000	4.220.000	8.380.000	7.590.000
1.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000		100.000	
2.	Mescontainer 1-5 Bautechnik	650.000	400.000	250.000	
3.	Messcontainer 1-5 Analyse/ Messtechnik	950.000	570.000	380.000	
2.	Umbau Zulaufbereich, Planungsleistungen	1.150.000	750.000	200.000	200.000
3.	Ausrüstung Geröllfang	1.830.000	100.000	860.000	870.000
4.	Bauliche Ertüchtigung Rechenhaus	3.230.000	1.000.000	1.230.000	1.000.000
5.	Ausrüstung Rechenhaus	1.560.000	400.000	660.000	500.000
	Sanitärgebäude neu	2.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Betriebsgebäude Umbau	1.000.000		500.000	500.000
6.	Betriebsgebäude Lüftungs- und Klimatechnik	500.000		200.000	300.000
7.	Containeranlage Sandfang	500.000		500.000	
8.	Belebungsbecken Belüftung	720.000		300.000	420.000
9.	Belebungsbecken Rührwerke	2.100.000		1.000.000	1.100.000
10.	Belebungsbecken Blendenregulierschieber	960.000		400.000	560.000
11.	Belebungsbecken Rezirkulationspumpen	2.940.000		800.000	2.140.000

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2022	Folgejahre*
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	186.000		186.000	
1.	Erneuerung Onlinemesstechnik	150.000		150.000	
2.	Werkzeuge und Geräte	12.000		12.000	
3.	Arbeitsschutzausrüstungen	12.000		12.000	
4.	Betriebsausstattung (GWG)	12.000		12.000	
C	EDV	100.000		100.000	
1.	Migration PIMOS	100.000		100.000	
D	Fahrzeuge/Ausstattungen	0		0	
E	Planungsleistungen für Folgejahre			500.000	
Summe: Kläranlagen		20.476.000	4.220.000	9.166.000	7.590.000

Kanalnetzbetrieb

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2022	Folgejahre*
A	Fahrzeuge/Ausstattung	2.998.000	250.000	1.248.000	1.500.000
1.	Fahrzeugtechnik	2.248.000		748.000	1.500.000
2.	Garage für Großfahrzeuge	750.000	250.000	500.000	
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	307.000		307.000	
1.	EDV	0		0	
2.	Ausrüstungen	304.000		304.000	
3.	GWG/BGA	3.000		3.000	
Summe: Kanalnetzbetrieb		3.305.000	250.000	1.555.000	1.500.000

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2022 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2022 (Fortsetzung)****Sonstige Investitionen**

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2022	Folgejahre*
1.	Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	5.000		5.000	
		5.000		5.000	
Gesamt: Investitionen		78.684.000	8.370.000	36.424.000	35.890.000

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2022 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2023

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungswert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2023	Folgejahre*
A Abwasserbeseitigungskonzept - Mischwasserentlastungskonzept					
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-BO 1 <i>davon Planungsleistungen RÜB-BO 1</i> <i>davon Bau RÜB-BO 1</i>	32.000.000 6.000.000 26.000.000	5.200.000 5.200.000	13.400.000 400.000 13.000.000	13.400.000 400.000 13.000.000
2.	Regenüberlauf RÜ 168	1.100.000		1.100.000	
Summe: ABK		33.100.000	5.200.000	14.500.000	13.400.000
B Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben					
Sanierungsmaßnahmen		13.505.000		12.955.000	550.000
1.	Chemnitzer Modell Innenstadtring	2.000.000		2.000.000	
2.	Chemnitzer Modell Stufe 4 Hartmannstraße/ Leipziger Straße	3.000.000		3.000.000	
3.	Paul-Grüner-Straße von Zaungasse bis Uhlestraße	1.500.000		1.500.000	
4.	Annaberger Straße zw. RÜ 105 und Zöblitzer Straße	3.500.000		3.500.000	
5.	Solbrigstraße, zw. Annaberger Straße und Ende (Quartierskonzept Altchemnitz)	500.000		500.000	
6.	Gustav-Freytag-Straße	830.000		830.000	
7.	Zwickauer Straße, zw. Kreisverkehr und Bachgasse	800.000		800.000	
8.	Chemnitzer Straße, OT Klaffenbach 2. und 3. BA	1.200.000		650.000	550.000
9.	TOK 6: Bereich Friedrichstraße	175.000		175.000	
Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben		13.505.000	0	12.955.000	550.000
C Strategieplanungen					
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	300.000		300.000	
2.	Kanalbefahrungen Sanierungen	50.000		50.000	
Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen		350.000	0	350.000	0
D operatives Geschäft					
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	644.000		644.000	
2.	Hausanschlüsse Ersatz	400.000		400.000	
3.	Hausanschlüsse neu	200.000		200.000	
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	129.000		129.000	
Summe: operatives Geschäft		1.373.000	0	1.373.000	0
E Planungen Vorhaben Folgejahre					
1.	Planungen für Vorhaben Folgejahre			1.500.000	
Summe: Planungen für Vorhaben Folgejahre			0	1.500.000	0
Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung		48.328.000	5.200.000	30.678.000	13.950.000

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2023 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2023 (Fortsetzung)

Kläranlagen

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2023	Folgejahre*
A	Bauvorhaben und Ausrüstungen	20.290.000	8.400.000	10.950.000	940.000
1.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000		100.000	
2.	Umbau Zulaufbereich, Planungsleistungen	1.150.000	950.000	200.000	
3.	Ausrüstung Geröllfang	1.830.000	960.000	870.000	
4.	Bauliche Ertüchtigung Rechenhaus	3.230.000	2.230.000	1.000.000	
5.	Ausrüstung Rechenhaus und Lüftungstechnik	1.560.000	1.060.000	500.000	
6.	Betriebsgebäude Umbau	1.000.000	500.000	500.000	
7.	Betriebsgebäude Lüftungs- und Klimatechnik	500.000	200.000	300.000	
8.	Zentrale Schließanlage, Türen, Tore (Brandschutz)	390.000		390.000	
9.	Belebungsbecken Belüftung	720.000	300.000	420.000	
10.	Belebungsbecken Rührwerke	2.100.000	1.000.000	1.100.000	
11.	Belebungsbecken Blendenregulierschieber	960.000	400.000	560.000	
12.	Belebungsbecken Rezirkulationspumpen	2.940.000	800.000	1.200.000	940.000
13.	Probenehmer Zulauf ZKA	60.000		60.000	
14.	GFK-Abdeckungen Nacheindicker	380.000		380.000	
15.	GFK-Abdeckungen Voreindicker	380.000		380.000	
16.	GFK-Abdeckungen Trübwasserbecken	300.000		300.000	
17.	Fäkalstationen und Pumpen	850.000		850.000	
18.	Drehkolbenpumpwerk, Zerkleinerer, p-Schlamm-pumpwerk	160.000		160.000	
19.	Rücklaufschlamm-sammelschacht I	90.000		90.000	
20.	Rücklaufschlamm-sammelschacht II	90.000		90.000	
21.	Schwimmstoffsammelschacht 1 für NKB 3, 4	280.000		280.000	
22.	Schwimmstoffsammelschacht 2 für NKB 1, 2	280.000		280.000	
23.	MID-Geräte Schacht I-III	300.000		300.000	
24.	RS-MID-Schacht 1 und 2	320.000		320.000	
25.	RS-MID-Schacht 3 und 4	320.000		320.000	

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2023	Folgejahre*
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.000		86.000	
1.	Erneuerung Onlinesmesstechnik	50.000		50.000	
2.	Werkzeuge und Geräte	12.000		12.000	
3.	Arbeitsschutzausrüstungen	12.000		12.000	
4.	Betriebsausstattung (GWG)	12.000		12.000	
C	EDV	100.000		100.000	
1.	Migration PIMOS	100.000		100.000	
D	Fahrzeuge/Ausstattungen	300.000		300.000	
E	Planungsleistungen für Folgejahre			500.000	
Summe: Kläranlagen		20.776.000	8.400.000	11.936.000	940.000

Kanalnetzbetrieb

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2023	Folgejahre*
A	Fahrzeuge/Ausstattung	1.815.000		1.515.000	300.000
1.	Fahrzeugtechnik	1.815.000		1.515.000	300.000
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	235.000		235.000	
1.	EDV	0		0	
2.	Ausrüstungen	232.000		232.000	
3.	GWG/BGA	3.000		3.000	
Summe: Kanalnetzbetrieb		2.050.000	0	1.750.000	300.000

Sonstige Investitionen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2023	Folgejahre*
1.	Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	5.000		5.000	
		5.000	0	5.000	0
Gesamt: Investitionen		71.159.000	13.600.000	44.369.000	15.190.000

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2023 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2024

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2024	Folgejahre*
A	Abwasserbeseitigungskonzept - Mischwasserentlastungskonzept				
1.	Regenüberlaufbecken RÜB-BO 1 davon Planungsleistungen RÜB-BO 1 davon Bau RÜB-BO 1	32.000.000 6.000.000 26.000.000	18.600.000 5.600.000 13.000.000	13.400.000 400.000 13.000.000	
Summe: ABK		32.000.000	18.600.000	13.400.000	0
B	Sanierungsmaßnahmen	9.280.000	650.000	8.630.000	
1.	Fürstenstraße von Yorkstraße bis Humboldtplatz	700.000		700.000	
2.	Annaberger Straße zw. Zöblitzer Straße und Neunzehnhainer Straße landwärtige Fahrbahn	3.600.000		3.600.000	
3.	Annaberger Straße zw. Florian-Geyer-Straße und Altchemnitzer Straße	2.400.000		2.400.000	
4.	Lothringer Straße von Annaberger Straße bis Elsasser Straße (Quatierskonzept Altchemnitz)	500.000		500.000	
5.	Paul-Grüner-Straße von Uhlestraße bis Scheffelstraße	700.000		700.000	
6.	Chemnitzer Straße, OT Klaffenbach 2. und 3. BA	1.200.000	650.000	550.000	
7.	TOK 7: Bereich Eubaer Hauptstraße 149 (E162)	180.000		180.000	
Summe: Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben		9.280.000	650.000	8.630.000	0
C	Strategieplanungen				
1.	allgemeine Planungen städtische Vorhaben/Konzepte	300.000		300.000	
2.	Kanalbefahrungen Sanierungen	50.000		50.000	
Summe: vorbereitende Planungen Stadt/Strategieplanungen		350.000	0	350.000	0
D	operatives Geschäft				
1.	Investitionen infolge Havarien/Störungen	644.000		644.000	
2.	Hausanschlüsse Ersatz	400.000		400.000	
3.	Hausanschlüsse neu	200.000		200.000	
4.	Gewährleistungsmaßnahmen	129.000		129.000	
Summe: operatives Geschäft		1.373.000	0	1.373.000	0
E	Planungen Vorhaben Folgejahre				
1.	Planungen für Vorhaben Folgejahre			1.500.000	
Summe: Planungen für Vorhaben Folgejahre				1.500.000	
Gesamt: Bauvorhaben Abwasserbeseitigung		43.003.000	19.250.000	25.253.000	0

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2024 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

4.2 mittelfristiger Investitionsplan 2024 (Fortsetzung)

Kläranlagen

Angaben in Euro

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2024	Folgejahre*
A	Bauvorhaben und Ausrüstungen	21.840.000	2.000.000	10.940.000	8.900.000
1.	Ersatzaggregate/operative Maßnahmen	100.000		100.000	
2.	Belebungsbecken Rezirkulationspumpen	2.940.000	2.000.000	940.000	
3.	Desintegrationsanlage 64-06 Schlammvorlage	1.040.000		1.040.000	
4.	Pumpen Rückpumpanlage RDLB	450.000		450.000	
5.	Abdeckung Armaturenkommer	200.000		200.000	
6.	Turbojets inkl. Steuerung RDLB	280.000		280.000	
7.	Netzersatzanlage (Notstromdiesel)	1.380.000		1.380.000	
8.	Faulbehälter 1+2	10.580.000		3.000.000	7.580.000
9.	Faulbehälter 1+2 MT	620.000		200.000	420.000
10.	Faulturm	1.900.000		1.000.000	900.000
11.	NS-Schaltraum, Einlaufbereich	180.000		180.000	
12.	NS-Schaltraum, Sandfang	240.000		240.000	
13.	NS-Schaltanlage Funktionalgebäude	180.000		180.000	
14.	NS-Schaltraum und dezentraler Leitstand Schlammbehandlung	240.000		240.000	
15.	Schlammvorlagebehälter (BT) inkl. GFK-Abdeckung	1.510.000		1.510.000	

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2024	Folgejahre*
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.000		86.000	
1.	Erneuerung Onlinesmesstechnik	50.000		50.000	
2.	Werkzeuge und Geräte	12.000		12.000	
3.	Arbeitsschutzausrüstungen	12.000		12.000	
4.	Betriebsausstattung (GWG)	12.000		12.000	
C	EDV	100.000		100.000	
1.	Migration PIMOS	100.000		100.000	
D	Fahrzeuge/Ausstattungen	35.000		35.000	
E	Planungsleistungen für Folgejahre			500.000	
Summe: Kläranlagen		22.061.000	2.000.000	11.661.000	8.900.000

Kanalnetzbetrieb

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2024	Folgejahre*
A	Fahrzeuge/Ausstattung	385.000		385.000	
1.	Fahrzeugtechnik	385.000		385.000	
B	Arbeitsmittel/Betriebs- und Geschäftsausstattung	187.000		187.000	
1.	EDV				
2.	Ausrüstungen	186.000		186.000	
3.	GWG/BGA	1.000		1.000	
Summe: Kanalnetzbetrieb		572.000	0	572.000	0

Sonstige Investitionen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- wert (brutto)	V-Ist Vorjahre	Plan 2024	Folgejahre*
1.	Entschädigungszahlungen/Sicherung von Leitungsrechten	5.000		5.000	
		5.000	0	5.000	0
Gesamt: Investitionen		65.641.000	21.250.000	37.491.000	8.900.000

* Nur für Maßnahmen bei denen bereits in 2024 oder in Vorjahren Verpflichtungen eingegangen werden.

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

4.3 Entwicklung Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Angaben in T€

		2020	2021	2022	2023	2024	Entwicklung 2020 - 2024
Entwicklung Anlagevermögen		400.739	421.274	444.694	474.676	496.307	115.913
voraussichtlicher Anfangs- bestand Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		169.352	182.358	199.731	209.718	231.159	
regelmäßige Kredittilgung	-	8.441	8.612	8.662	9.194	9.646	
geplante Ablösung Kredite Zinsbindungsende	-	8.301	6.876	17.775	13.734	15.965	
geplante Kreditanspruchnahme	+	29.748	32.861	36.424	44.369	37.491	
voraussichtlicher Endbestand Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	=	182.358	199.731	209.718	231.159	243.039	73.687

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz**5. Stellenübersicht**

	Anzahl der Stellen					
	nachrichtlich 2015	nachrichtlich 2016	nachrichtlich 2017	nachrichtlich 2018	per 30.06.2019 besetzte Stellen	Plan 2020
Beschäftigte	12	13	14	15	15	17
Auszubildende	0	0	0	0	0	0
gesamt	12	13	14	15	15	17

Beschäftigte

Entgeltgruppe	Plan 2019 ESC	besetzte Stellen 30.06.2019	Plan 2020 ESC
AT	1	1	1
13	1	0	1
12	1	1	2
11	4	3	3
10	6	7	8
9	2	1	0
8	2	2	2
Summe	17	15	17

Projektstellen

Entgeltgruppe	Plan 2019 ESC	besetzte Stellen 30.06.2019	Plan 2020 ESC
10	1	0	1
Summe	1	0	1